

SIEMENS

BenQ*mobile*

BenQ*mobile*

SIEMENS



Issued by
BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© BenQ Mobile GmbH & Co. OHG 2005
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.
Manufactured by BenQ Mobile GmbH & Co. OHG
under trademark license of Siemens AG

www.siemens.com/ap75


Designed for life

AP75

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer Sicherheit vor Gebrauch des Telefons sorgfältig durch:

Wirkung von Hochfrequenzstrahlen

 Tragen Sie das Telefon zu Ihrer Sicherheit nicht vor der Brust.

Wenn Sie das Mobiltelefon am Körper tragen, ist die Voraussetzung für die Einhaltung der SAR-Grenzwerte die Verwendung von Gürteltaschen, Tragetaschen oder ähnlichem Zubehör. Dieses sollte kein Metall enthalten und einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen dem Gerät einschließlich Antenne und dem Körper des Benutzers ermöglichen.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendergerät mit kleiner Leistung. Wenn es eingeschaltet ist, empfängt und sendet es Hochfrequenzsignale.

Europäische und internationale Einrichtungen haben zum Schutz der Bevölkerung vor Wirkungen elektromagnetischer Hochfrequenzstrahlen Standards festgelegt und Empfehlungen ausgesprochen.

- Internationale Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (ICNIRP) 1996
- Verband Deutscher Elektroingenieure (VDE) DIN- 0848
- Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft, Generaldirektion V, bezüglich elektromagnetischer Hochfrequenzenergie
- National Radiological Protection Board, Großbritannien, GS 11, 1988
- American National Standards Institute (ANSI) IEEE. C95.1- 1992
- National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP), USA. Report 86
- Department of Health and Welfare Canada. Safety Code 6

Diese Standards basieren auf umfassenden wissenschaftlichen Untersuchungen. Zum Beispiel haben über 120 Wissenschaftler, Ingenieure und Ärzte von Universitäten, amtlichen Gesundheitsinstitutionen und der Industrie das verfügbare Forschungsmaterial ausgewertet und daraus den aktualisierten ANSI-Standard entwickelt.

Bei sachgemäßem Umgang entspricht Ihr Telefon diesen Standards.

Besondere Einschränkungen während des Betriebs

Am Körper getragenes Zubehör darf kein Metall enthalten.

Antenne

Verwenden Sie ausschließlich mitgelieferte oder zugelassene Ersatzantennen. Nicht zugelassene Antennen, Veränderungen oder zusätzliche Teile können ihr Telefon beschädigen und gegen internationale Regeln der FCC (Federal Communication Commission, USA) verstoßen.

Telefonbetrieb

Normale Position: Halten Sie das Telefon wie jedes andere Telefon mit der Antenne nach oben und über Ihrer Schulter:

Berühren Sie die Antenne während des Telefonbetriebs nicht unnötig, um eine optimale Funktionsweise sicherzustellen. Die Berührung der Antenne beeinträchtigt die Gesprächsqualität und kann zu höherem Energieverbrauch führen als nötig.

Akkus

- Aus Sicherheitsgründen wird der Ladevorgang bei Temperaturen des Telefons von über 45° C oder unter 0° C (32°F) gestoppt.
- Setzen Sie den Akku nicht Temperaturen über 45° C oder unter 0° C (32°F) aus. Nehmen Sie Ihr Telefon immer mit, wenn Sie Ihr Fahrzeug verlassen.

Alle Akkus können Sachbeschädigungen, Verletzungen oder Verbrennungen verursachen, wenn leitende Gegenstände wie Schmuck, Schlüssel oder Metallketten offenliegende Kontakte berühren. Ein Kurzschluss mit starker Hitzeentwicklung könnte die Folge sein. Zum Schutz vor einem derartigen unerwünschten Energieverlust sollten Sie mit einem geladenen Akku vorsichtig umgehen, insbesondere wenn Sie ihn in Ihre Jackentasche, Handtasche oder in einen anderen Behälter mit Gegenständen aus Metall legen. Der Akku ist mit einer Akku-Schutzhülle versehen. Bitte verwenden Sie diese Hülle für die Aufbewahrung Ihrer Akkus, wenn diese nicht im Telefon in Gebrauch sind.

Autofahren

Erkundigen Sie sich nach den gültigen Gesetzen und Regelungen zur Verwendung von Mobiltelefonen im Straßenverkehr und befolgen Sie diese stets. Falls Sie Ihr Telefon beim Autofahren verwenden, beachten Sie bitte Folgendes:

- Richten Sie Ihre volle Aufmerksamkeit auf den Verkehr - Sicherheit im Straßenverkehr hat stets Vorrang.
- Verwenden Sie, wenn möglich, die Freisprecheinrichtung.
- Falls keine Freisprecheinrichtung vorhanden ist, biegen Sie ggf. von der Straße ab und stellen Sie das Fahrzeug ab, bevor Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen,

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen Hochfrequenzstrahlen abgeschirmt. Es kann jedoch auch elektronische Geräte geben, die nicht gegen die Hochfrequenzstrahlen Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Der internationale Verband, Health Industry Manufacturers Association, empfiehlt einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher, um mögliche Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein.

Träger von Herzschrittmachern:

- Sollten das Telefon **IMMER** mehr als 20 cm von ihrem Herzschrittmacher entfernt tragen, wenn das Telefon **EINGESCHALTET** ist.
- Sollten kein Mobiltelefon in der Brusttasche tragen.
- Sollten das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr halten, um mögliche Störungsrisiken zu verringern.

Schalten Sie Ihr Telefon beim kleinsten Verdacht einer Störung sofort **AUS**.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können bei manchen Hörgeräten Störungen verursachen. Wenden Sie sich beim Auftreten derartiger Störungen an den Hersteller Ihres Hörgerätes, um Alternativen zu finden.

Andere medizinische Geräte

Bei Verwendung anderer medizinischer Geräte wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Geräts. Dieser kann Ihnen mitteilen, ob Ihr Gerät ausreichend gegen externe Hochfrequenzenergie abgeschirmt ist. Ihr Arzt kann Ihnen bei der Einholung dieser Informationen behilflich sein.

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern oder Arztpraxen **AUS**, wenn Sie durch entsprechende Hinweisschilder dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Arztpraxen können Geräte im Einsatz sein, die gegenüber externen Hochfrequenzstrahlen störanfällig sind.

Kraftfahrzeuge

Hochfrequenzstrahlen können unsachgemäß installierte oder ungenügend abgeschirmte elektronische Systeme in Kraftfahrzeugen in ihrer Funktion beeinträchtigen. Erkundigen Sie sich in Bezug auf Ihr Fahrzeug beim Hersteller oder dem Vertragshändler. Sie sollten sich auch bei den Herstellern jedweder Ausstattung, die zusätzlich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurde, erkundigen.

Hinweisschilder in Gebäuden

Schalten Sie Ihr Telefon in jedem öffentlichen Gebäude **AUS**, in dem entsprechende Hinweisschilder dies verlangen.

Flugzeuge

Internationale Bestimmungen der FCC untersagen die Verwendung von Mobiltelefonen in Flugzeugen. Schalten Sie Ihr Telefon **AUS**, bevor Sie an Bord eines Flugzeuges gehen.

Sprenggebiete

Schalten Sie Ihr Telefon **AUS**, wenn Sie sich in einem Sprenggebiet befinden oder in einem Gebiet mit dem Hinweis „FUNKGERÄTE AUSSCHALTEN“. Ansonsten könnte es zu Störungen der Sprengarbeiten kommen. Befolgen Sie sämtliche Hinweisschilder und Anweisungen.

Explosionsgefährdete Umgebung

Schalten Sie Ihr Telefon **AUS** und entfernen Sie keinesfalls den Akku an einem Ort, an dem Explosionsgefahr herrscht. Befolgen Sie sämtliche Hinweisschilder und Anweisungen. Funkenbildung an Ihrem Akku könnte in einer solchen Umgebung Explosionen oder Feuer auslösen. Verletzungen oder sogar Tod können die Folge sein.

Explosionsgefährdete Umgebungen sind zwar oft, aber nicht immer, eindeutig gekennzeichnet. Zu solchen Orten werden zum Beispiel Tankstellen gezählt, das Unterdeck auf Schiffen, Treibstoff- und

Chemietransporte sowie -lager und mit Flüssiggas (wie Propan- oder Butangas) betriebene Fahrzeuge. Des Weiteren Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallstaub in der Luft befinden sowie jeder andere Ort, an dem man normalerweise dazu aufgefordert würde, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Fahrzeuge mit Airbag

Ein Airbag öffnet sich mit großer Wucht. Legen Sie **KEINE** Gegenstände, einschließlich festinstallierter oder tragbarer Mobilfunkgeräte, auf den Airbag oder in den Wirkungsbereich eines Airbags. Wenn die Freisprecheinrichtung im Fahrzeug unsachgemäß installiert ist und der Airbag sich öffnet, kann es zu ernststen Verletzungen kommen.

Federal Communications Commission (Amerikanische Bundesbehörde für das Fernmeldewesen)

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen:

1. dieses Gerät darf keine gefährlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede Art von Störung tolerieren können, auch solche Störungen, die unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät ist geprüft worden und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten eines digitalen Geräts der Klasse B. Diese Grenzwerte dienen einem angemessenen Schutz vor gefährlichen Störungen in Wohnräumen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Störungen bei der Hochfrequenzübertragung können vorkommen, wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in bestimmten Geräten dennoch Störungen auftreten. Sie können feststellen, ob dieses Gerät beim Radio- oder Fernsehempfang Störungen verursacht, indem Sie das Gerät aus- und wieder einschalten. Beim Auftreten von Störungen können Sie

versuchen, das Problem mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder wechseln Sie ihren Standort.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät und den Empfänger an zwei unterschiedliche Stromkreise an.
- Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Änderungen oder Modifizierungen, die nicht ausdrücklich von zuständiger Stelle genehmigt wurden, kann zum Entzug der Betriebserlaubnis führen.

EU-Richtlinien - Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht der OJ-Richtlinie wie folgt:

Electromagnetic Compatibility Directive (89/336/EEC), Low Voltage Directive (73/23/EEC)

und Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE).

Die betreffende Konformitätserklärung (DoC) wurde unterzeichnet. Falls erforderlich, kann eine Kopie des Originals über die Firmen-Hotline angefordert werden oder unter: www.siemens.com/mobiledocs

Weiterhin erfüllt es die Standards: **CE 0168**

3GPP TS 51.010-1

EN 301 511

EN50360/ EN50361

ETSI EN 301 489-1/-7







EN 60950

ETSI EN 300 328 & ETSI EN 301 489-17 (Bluetooth)



Sicherheitshinweise

| Hinweis für Eltern | |
|---|--|
|  | Lesen Sie vor Gebrauch die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise genau! Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf! |
|  | Beachten Sie bei der Benutzung des Telefons gesetzliche Vorschriften und lokale Einschränkungen. Diese können z. B. gelten in Flugzeugen, an Tankstellen, in Krankenhäusern oder beim Autofahren. |
|  | Die Funktion medizinischer Geräte wie Hörhilfen oder Herzschrittmacher kann gestört werden. Halten Sie einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Telefon und Herzschrittmacher ein. Halten Sie während eines Gesprächs das Telefon an das vom Herzschrittmacher weiter entfernte Ohr. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Arzt. |
|  | Kleinteile, wie z.B. SIM-Karte, Dichtstopfen, Objektivring und Objektivdeckel können durch Kleinkinder demontiert und verschluckt werden. Daher muss das Telefon entsprechend für Kleinkinder unerschwinglich aufbewahrt werden. |
|  | Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von elektromagnetischen Datenträgern wie Kreditkarten und Disketten. Darauf gespeicherte Informationen könnten verloren gehen. |
|  | Wegen der Strahlung der aktivierten LED (z.B. Infrarotschnittstelle oder Blitz) diese nicht mit optischen Vergrößerungsgeräten betrachten. Dieses Produkt erfüllt die „Sicherheit von Laseprodukten“ IEC/EN 60825-1 für Klasse 1M LEDs, die bei angemessenen, vorhersehbaren Betriebsbedingungen sicher sind. |

| | |
|--|---|
|  | <p>Die auf dem Steckernetzteil angegebene Netzspannung (V) darf nicht überschritten werden. Bei Nichtbeachtung kann es zur Zerstörung des Ladegerätes kommen.</p> <p>Das Netzteil muss zum Laden des Akkus in eine gut erreichbare Netzsteckdose eingesteckt werden. Das Ladegerät kann nach dem Laden des Akkus nur durch Ausstecken ausgeschaltet werden.</p> |
|  | <p>Die Klingeltöne, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.</p> |
|  | <p>Verwenden Sie nur Siemens BenQ-Original-Akkus (100% quecksilberfrei) und -Ladevorrichtungen. Andernfalls sind erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen. Es könnte z. B. der Akku explodieren.</p> |
|  | <p>Das Telefon darf nicht geöffnet werden. Nur der Austausch von Akku (100% quecksilberfrei) oder SIM-Karte ist zulässig. Den Akku dürfen Sie unter keinen Umständen öffnen. Jede weitere Änderung am Gerät ist unzulässig und führt zum Verlust der Betriebserlaubnis.</p> |
|  | <p>Entsorgen Sie unbrauchbare Akkus und Telefone den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend.</p> |
|  | <p>Das Telefon könnte in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios und PCs Störungen verursachen.</p> |

Bluetooth®

Ihr Telefon verfügt über eine Bluetooth-Schnittstelle. Diese ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon mit einem Headset einer Kfz-Freisprecheinrichtung oder weiteren Bluetooth-fähigen Geräten drahtlos zu verbinden.

Damit hierbei eine sichere Kopplung der Geräte zustande kommt und nicht etwa Dritte über Funk Zugriff auf Ihr Telefon erlangen können, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Das erstmalige Verbinden zweier Geräte, das sogenannte „Pairing“, sollte in einem vertrauenswürdigen Umfeld stattfinden.
- Beide Geräte müssen sich dabei einmalig über ein Passwort/PIN ausweisen. Um eine ausreichende Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie (sofern keine PIN vorgegeben ist) eine schwer zu erratende, möglichst 16-stellige Nummernkombination wählen.
- Eine Umstellung auf automatische Verbindungsannahme („Verbindung ohne Bestätigung“) sollte nur in Ausnahmefällen vorgenommen werden.
- Die Kopplung sollte generell, um eventuelle Sicherheitsrisiken zu minimieren, nur mit vertrauenswürdigen Geräten erfolgen.
- Die „Sichtbarkeit“ Ihres Telefons sollten Sie nach Möglichkeit einschränken. So können sie es wesentlich erschweren, dass unbekannte Geräte versuchen mit Ihrem Telefon eine Verbindung aufzubauen.
- Bei einer Bluetooth-Verbindung wird der Name Ihres Telefons übertragen. Im Auslieferungszustand ist das die „Bluetooth ID“. Beim erstmaligen Einschalten von Bluetooth oder später im Bluetooth-Menü können Sie diesen Namen ändern.
- Wird Bluetooth nicht benötigt so sollte diese Funktionalität ausgeschaltet werden.

Überprüfen Sie vor Nutzung von Bluetooth-Zubehör oder Mobil-Telefonen innerhalb eines Kraftfahrzeuges die KFZ-Bedienungsanleitung auf eventuelle Einschränkungen bei der Verwendung derartiger Produkte.



Um eine einwandfreie Funktion des Telefons zu gewährleisten, bitte das Telefon nur mit vollständig geöffneter oder vollständig geschlossener Tastatur benutzen.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Sicherheitshinweise | i |
| Safety precautions | viii |
| Bluetooth® | x |
| 1. Inbetriebnahme des Telefons | 1 |
| SIM-Karte einsetzen | 1 |
| Akku einsetzen | 2 |
| Akkudeckel einsetzen..... | 2 |
| Akku laden | 3 |
| Telefon einschalten | 4 |
| 2. Übersicht Telefon..... | 6 |
| Ihr Telefon auf einen Blick..... | 6 |
| Bereitschaftsdisplay..... | 8 |
| Symbole in der Statusanzeige des Displays | 9 |
| Tasten im Bereitschaftszustand verwenden | 11 |
| Navigation im Menü..... | 15 |
| 3. Funktionen des Telefons | 16 |
| Telefonieren | 16 |
| Gespräch beenden..... | 16 |
| Anruf annehmen..... | 17 |
| Anruf abweisen | 17 |
| Internationaler Anruf | 17 |
| Notruf..... | 18 |
| Durchwahlnummer wählen | 18 |

| | |
|--|----|
| Kurzwahl | 18 |
| Voicemails abhören | 19 |
| Telefonbuch | 20 |
| Kontakte im Telefonbuch speichern | 20 |
| Kontakte im Telefonbuch suchen | 23 |
| Ruflisten | 25 |
| Bedienfunktionen während eines Gesprächs | 27 |
| Menü während eines Gesprächs | 28 |
| Profil Leise verwenden..... | 31 |
| Kamera | 32 |
| Direktzugriffsnummern | 35 |
| Direktzugriff festlegen..... | 35 |
| Direktzugriffsnummern verwenden..... | 36 |
| Nachrichten..... | 37 |
| SMS | 37 |
| MMS..... | 45 |
| SMS-Chat..... | 51 |
| Voicemail | 53 |
| Cell Broadcast | 54 |
| Speicherstatus | 55 |
| Eingabemodi | 55 |
| Texteingabemodus wechseln | 56 |
| Vorausschauender Eingabemodus (iTap)..... | 56 |
| Buchstaben-Eingabemodus (ABC) | 57 |
| Numerischer Eingabemodus (123) | 58 |
| Symbol-Eingabemodus | 58 |

| | |
|---|-----------|
| Bluetooth verwenden..... | 58 |
| Verbindung mit dem Bluetooth-Headset herstellen | 58 |
| Geräte verwalten..... | 59 |
| 4. Menüs..... | 60 |
| Telefonbuch | 60 |
| Suchen..... | 60 |
| Hinzufügen | 60 |
| Bearbeiten | 61 |
| Kopieren | 61 |
| Entfernen | 61 |
| Anrufergruppe..... | 61 |
| Visitenkarte..... | 62 |
| Eigene Nummer | 63 |
| Speicherstatus | 63 |
| Nachrichten..... | 63 |
| Anrufeinträge | 63 |
| Nicht erreicht..... | 64 |
| Empfangene Anrufe | 64 |
| Gewählte Anrufe..... | 64 |
| Alle löschen..... | 64 |
| Anrufdauer | 64 |
| Anrufkosten..... | 65 |
| Spiel | 67 |
| Spiel..... | 67 |
| Kamera | 68 |

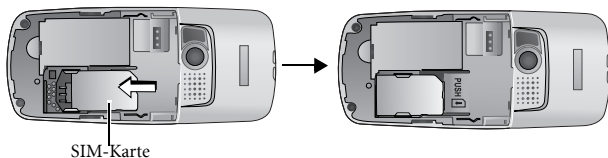
| | |
|----------------------------|----|
| Media-Center | 68 |
| Album | 68 |
| Bild | 69 |
| Melodie | 69 |
| Alle löschen..... | 71 |
| Speicherstatus | 71 |
| Hilfsmittel | 71 |
| Alarm | 71 |
| Weltzeituhr | 72 |
| Kalender..... | 73 |
| Direktzugriffsnummern..... | 75 |
| Rechner | 75 |
| Währungsrechner..... | 75 |
| Stoppuhr | 76 |
| Bluetooth | 76 |
| Oper. Service | 77 |
| WAP-Dienst..... | 77 |
| STK..... | 81 |
| Einstellungen..... | 82 |
| Datum und Uhrzeit..... | 82 |
| Automatisch Ein/Aus | 82 |
| Profile..... | 83 |
| Anzeige..... | 87 |
| Audio..... | 88 |
| Anrufeinstellungen..... | 89 |
| Netz | 94 |
| Sicherheit | 96 |

| | |
|--|------------|
| Stromsparmodus | 97 |
| Sprache | 97 |
| Eingabe | 98 |
| Wiederherstellen | 98 |
| 5. Pflege und Wartung | 99 |
| Battery quality statement | 100 |
| Display quality declaration | 100 |
| 6. Fragen und Antworten | 101 |
| 7. Customer Care | 104 |
| 8. SAR | 108 |
| European Union (RTTE) and international (ICNIRP) | 108 |
| 9. Guarantee certificate (UK) | 110 |
| 10. Guarantee certificate (IRL) | 112 |
| 11. License Agreement | 114 |

1 Inbetriebnahme des Telefons

SIM-Karte einsetzen

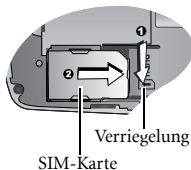
Schieben Sie die SIM-Karte in Pfeilrichtung ganz in die Halterung hinein. Die Metallkontakte der Karte müssen nach unten und die abgeschrägte Ecke in Richtung rechts oben zum Kameraobjektiv zeigen.



Eine SIM-Karte kann leicht durch Kratzer auf der Metallschicht beschädigt werden. Beim Halten oder Einsetzen ist deshalb besondere Sorgfalt erforderlich.

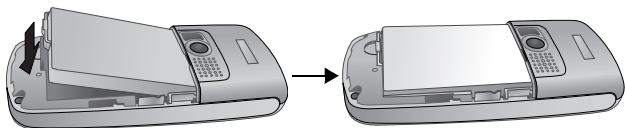


Zum Entnehmen der SIM-Karte drücken Sie zuerst die Verriegelung herunter und schieben die Karte dann aus der Halterung.



Akku einsetzen

1. Legen Sie den Akku mit den Kontakten nach unten in das rückseitige Akkufach des Telefons. Richten Sie die Haltenase an den Aussparungen des Akkufachs aus.
2. Schieben Sie den Akku gegen das obere Ende des Akkufachs und drücken Sie dabei das untere Ende herunter, bis der Akku im Akkufach einrastet.



Bitte das Telefon ausschalten, bevor Sie den Akku entnehmen. Andernfalls können persönliche Einstellungen oder Daten auf Ihrer SIM-Karte oder im Speicher des Telefons verloren gehen.

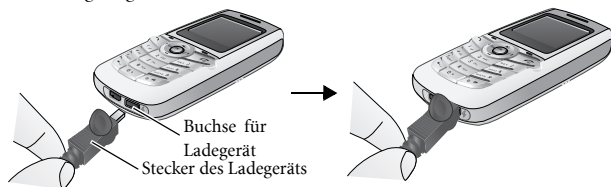
Akkudeckel einsetzen

Setzen Sie den Akkudeckel auf der Rückseite des Telefons auf und schieben Sie ihn in Richtung Kameraobjektiv, bis er einrastet.




Akku laden

1. Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse auf der rechten unteren Seite Ihres Telefons. Stellen Sie sicher, dass der Stecker in der richtigen Richtung eingeschoben ist.




2. Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Steckdose ein.
3. Trennen Sie das Steckernetzteil von Telefon und Steckdose, sobald der Akku vollständig aufgeladen ist.

- Es dauert ungefähr 4 Stunden, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Während des Ladevorgangs erscheint bei ausgeschaltetem Telefon ein animiertes Akkusymbol auf dem Display. Bei eingeschaltetem Telefon wird das Symbol  auf dem Display angezeigt. In der Ladezustandsanzeige erscheinen immer mehr Balken, bis der Akku vollständig aufgeladen ist.
- Bei niedrigem Akkuladezustand ertönt ein Warnton.







Entnehmen Sie den Akku nicht während des Ladevorgangs.


Telefon einschalten

1. Drücken Sie  mehrere Sekunden lang, um das Telefon einzuschalten. Auf dem Display erscheint ein Willkommensgruß.



- Sie können individuell einen Willkommensgruß in Form einer Animation, eines Bildes oder eines Textes sowie eine Willkommensmelodie festlegen. Der Gruß erscheint nach dem Einschalten des Telefons auf dem Display. Wählen Sie dazu **Einstellungen > Anzeige > Willkommensnachricht**. Weitere Informationen finden Sie auf S. 87.
- Falls Ihnen die Willkommensmelodie zu lang dauert, können Sie sie abschalten, sobald das Bereitschaftsdisplay erscheint. Drücken Sie dazu .

2. Geben Sie Ihre PIN ein. Bei Fehleingabe drücken Sie  (**Löschen**), um die falschen Ziffern zu löschen. Drücken Sie lang auf , um alle eingegebenen Ziffern zu löschen. Wenn Sie Ihre PIN vollständig eingegeben haben, drücken Sie zur Bestätigung .

 Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) ist ein Kennwort, das vom Dienstanbieter zusammen mit der SIM-Karte geliefert wird. Sie benötigen dieses Kennwort für die Nutzung der SIM-Karte.





Wenn die PIN dreimal nacheinander falsch eingegeben wurde, wird die SIM-Karte gesperrt und kann zunächst nicht mehr verwendet werden. Zum Aufheben der Sperre muss dann die PUK (Personal Unblocking Key, persönlicher Freischalt-Code) für diese SIM-Karte eingegeben werden. Eine PUK erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Zum Ausschalten des Schutzes durch eine PIN wählen Sie **Einstellungen > Sicherheit > PIN-Code > PIN-Code**. Siehe S. 96.

3. Nach Akzeptieren der PIN sucht das Telefon automatisch nach dem entsprechenden Netz. Dieser Suchlauf kann einige Sekunden dauern.
4. Das Bereitschaftsdisplay erscheint mit Empfangssignalstärke und dem Namen des Diensteanbieters. Das Telefon ist jetzt betriebsbereit.

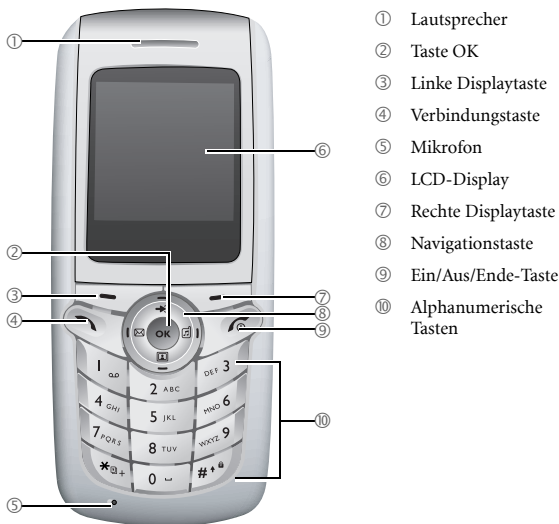
 Wenn das Telefon kein Netz findet, bleibt die Anzeige der Empfangssignalstärke ohne Balken.

 Wenn die Verbindung zu einem Netz hergestellt wird, für das Sie keine Zugangsberechtigung haben, bleibt die Empfangssignalstärke ebenfalls ohne Balken. Sie können dann lediglich einen Notruf absetzen.

2 Übersicht Telefon

Ihr Telefon auf einen Blick

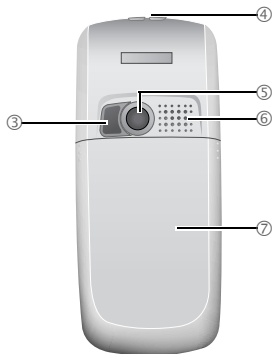
Die folgende Abbildung erklärt die wichtigsten Bestandteile des Telefons.
Vorderansicht



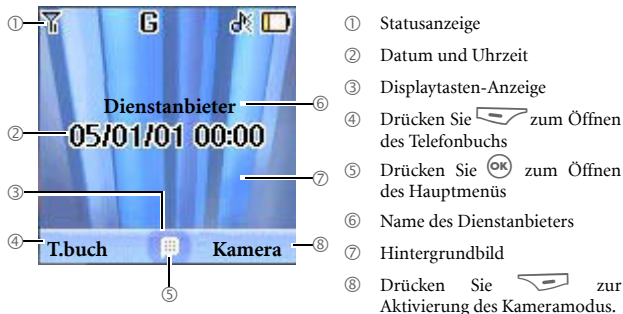
Ansicht der Unter- und Rückseite




- ① Buchse für ein Headset zum Freisprechen/
Datenkabel
- ② Anschlussbuchse für
Ladegerät
- ③ Spiegel
- ④ Befestigung für Tragegurt
- ⑤ Kameraobjektiv
- ⑥ Summer
- ⑦ Akkudeckel



Bereitschaftsdisplay






















- Zur Einstellung von aktueller Uhrzeit, Datum sowie des anzuzeigenden Formats wählen Sie **Einstellungen > Datum und Uhrzeit**. Siehe S. 82.
- Zum Festlegen des Hintergrundbildes wählen Sie **Einstellungen > Anzeige > Hintergrundbild**. Alternativ dazu können Sie **Media-Center > Bild** oder **Media-Center > Album** wählen. Siehe S. 87 und S. 68.
- Wählen Sie **Einstellungen > Anzeige > Persönliches Banner**, um einen bestimmten Text festzulegen, der auf dem Display angezeigt werden soll. Weitere Informationen siehe S. 88.
- Zur Erhöhung der Sicherheit können Sie die Bildschirmsperre aktivieren. Wählen Sie dazu **Sicherheit > Bildschirmsperre**. Weitere Informationen siehe S. 97.

 **Automatischer Ruhemodus:** Das Telefon ist mit einem modernen Farbdisplay ausgestattet, das nach 30 Sekunden Inaktivität in den „Ruhemodus“ übergeht. Es erscheint dann fast schwarz. Das Telefon ist jedoch nicht ausgeschaltet sondern befindet sich im „Ruhemodus“. Sie können die Uhr auf dem Display erkennen, wenn Sie das Telefon


schräg halten. Sobald Sie eine beliebige Taste drücken, geht das Telefon wieder in den aktiven Modus über. Mit dieser Einstellung wird die Akkubetriebsdauer verlängert. Bei aktivierter Tastensperre verdunkelt sich das Display bereits nach 5 Sekunden.


Symbole in der Statusanzeige des Displays

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|---|------------------|---|
|  | Signalstärke | Signalstärke des Netzes. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. |
|  | Akku-Ladezustand | Zeigt den aktuellen Akku-Ladezustand an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto höher ist der Ladezustand. Vier Balken: vollständig aufgeladen. Keine Balken: sofortiges Aufladen erforderlich. Während des Ladevorgangs steigt die Anzeige von Balken zu Balken, bis der Akku vollständig aufgeladen ist. |
|  | GPRS-Netz | GPRS-Dienste wurden auf Ihrer SIM-Karte aktiviert. |
|  | Nachricht | Zeigt den Empfang einer neuen SMS/MMS-Nachricht oder ungelesene Nachrichten an. Die Anzeige des Symbols  in roter Farbe bedeutet, dass der Nachrichtenspeicher voll ist. Generelle Informationen zur Nachrichten siehe S. 37, „Nachrichten“. |
|  | WAP-Nachricht | Sie haben eine WAP-Nachricht erhalten (dieses Symbol erscheint nur, wenn keine eingehenden oder ungelesenen SMS/MMS-Nachrichten vorliegen). |
|  | Voicemail | Zeigt den Empfang von Voicemail-Nachrichten an (dieses Symbol erscheint nur, wenn die Funktion von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird). |

| Symbol | Funktion | Beschreibung |
|---|-----------------|---|
|  | Alarm | Der Alarm ist eingeschaltet. Zur Einstellung des Alarms wählen Sie Hilfsmittel > Alarm . Siehe S. 71. |
|  | Aktive Leitung | Zeigt die aktuell verwendete Leitung an. Zum Festlegen der Leitung wählen Sie Einstellungen > Anrufeinstellungen > Aktive Leitung . Weitere Informationen siehe S. 93. |
|  | Leise | Drücken Sie  lang im Bereitschaftsdisplay, um das Profil Leise zu aktivieren. Siehe S. 31, „Profil Leise verwenden“. |
|  | Normal | Zeigt an, dass das Profil Normal aktiv ist. Zur Festlegung der Betriebsart wählen Sie Einstellungen > Profile . Siehe S. 83. |
|  | Sitzung | Zeigt an, dass das Profil Sitzung aktiv ist. |
|  | Im Freien | Zeigt an, dass das Profil Im Freien aktiv ist. |
|  | Persönliches | Zeigt an, dass das Profil Persönliches aktiv ist. |
|  | Freisprechmodus | Zeigt an, dass das Profil Freisprechmodus aktiv ist. |
|  | Weiterleiten | Zeigt an, dass die Funktion Anruf weiterleiten aktiv ist. Für Einstellungen dieser Funktion wählen Sie Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anruf weiterleiten . Siehe S. 90. |
|  | Roaming | Roaming ist aktiv (nicht Ihr Standardnetz). |
|  | Bluetooth | Zeigt an, dass Bluetooth eingeschaltet ist. |


Tasten im Bereitschaftszustand verwenden




 In dieser Bedienungsanleitung bedeutet „lang drücken“, eine Taste ca. zwei Sekunden lang gedrückt zu halten. „Drücken“ bedeutet, eine Taste nur kurz herunterzudrücken.








 In der folgenden Tabelle werden nur die im Bereitschaftszustand verfügbaren Tastenbefehle vorgestellt. Informationen zu den in anderen Betriebsarten verfügbaren Tastenbefehlen finden Sie in den entsprechenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.






Funktionstasten















Jedes Drücken einer Taste wird durch einen Tastenton akustisch bestätigt. Zur Aktivierung oder Deaktivierung dieser akustischen Bestätigung wählen Sie **Einstellungen > Profile**. Gehen Sie zum aktuell aktiven Profil und drücken Sie  (**Bearbe.**). Dann wählen Sie **Tastenton**. Sie können auch unter **Einstellungen > Audio > Tastentone** die akustische Bestätigung ein- bzw. ausschalten. Siehe S. 86 und S. 88.


| Taste | Befehle und Funktionen |
|---|--|
|  | Ein/Aus/Ende-Taste <ul style="list-style-type: none">• Lang drücken schaltet das Telefon ein oder aus.• Drücken weist eingehende Anrufe ab oder bricht einen Wählvorgang ab. |
|  | Verbindungstaste <ul style="list-style-type: none">• Drücken wählt eine Nummer bzw. nimmt einen Anruf an.• Drücken führt zur Liste entgangener/gewählter/emfangener Anrufe. |
|  | Taste OK <ul style="list-style-type: none">• Drücken öffnet das Hauptmenü und zeigt das erste Element an. |

| Taste | Befehle und Funktionen |
|---|---|
|  | <p>Linke Displaytaste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken öffnet das Telefonbuch (wenn T.buch angezeigt wird). • Drücken speichert die eingegebene Telefonnummer vom Bereitschaftsdisplay in das Telefonbuch (wenn Speich. angezeigt wird). |
|  | <p>Rechte Displaytaste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken dieser Taste startet die Kamerafunktion (wenn Kamera angezeigt wird). • Drücken dieser Taste löscht eingegebene Zeichen eins nach dem anderen; lang drücken löscht alle eingegebenen Zeichen auf einmal (wenn Löschen angezeigt wird). • Lang drücken schaltet das Profil Leise ein bzw. aus. |
|  | <p>Navigationstaste</p> <ul style="list-style-type: none"> •  drücken zum Öffnen des Menüs für Direktzugriff. Informationen zum Menü für Direktzugriff (Schnellwahl) siehe S. 35. •  drücken zum Abrufen von Photos aus dem Menü Album. •  drücken zum Öffnen des Menüs Nachrichten. Weitere Informationen zu Nachrichten siehe S. 37. •  drücken zur Aktivierung des gewünschten Profils. |


| Taste | Befehle und Funktionen |
|---|--|
|  | <p>Sternchentaste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken fügt ein Sternchen „*“ ein. • Für internationale Anrufe diese Taste lang drücken, bis „+“ erscheint. Dann internationale Vorwahl, Ortsvorwahl und Telefonnummer des Empfängers eingeben. |
|  | <p>Voicemail-Direktzugriff</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lang drücken wählt Ihre Voicemail-Nummer. |
|  | <p>Bluetooth-Direktzugriff</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lang drücken stellt eine Verbindung zu dem zuletzt verwendeten Bluetooth-Gerät her. |
|  | <p># - Taste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drücken gibt das Nummernzeichen „#“ ein. • Bei Eingabe einer Durchwahl: Telefonnummer eingeben, dann „#“ Taste lang drücken. Nach Erscheinen eines „P“ die Durchwahl eingeben. • Lang drücken aktiviert die Tastensperre. |
|  | <p>Alphanumerische Tasten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tasten drücken zur Eingabe einzelner Ziffern von Telefonnummern. • Direktzugriffstaste: Taste lang drücken zum Aktivieren der Funktion oder Wählen der Nummer, mit der die Taste belegt ist. Siehe S. 35, „Direktzugriffsnummern“. |


Alphanumerische Tasten

| Taste | Ziffer | Taste | Ziffer/Symbol/Funktion |
|---|--------|---|--|
|  | 1 |  | 7 |
|  | 2 |  | 8 |
|  | 3 |  | 9 |
|  | 4 |  | 0 |
|  | 5 |  | * + (lang drücken) |
|  | 6 |  | # P (lang drücken nach Eingabe einer Telefonnummer). |

 Lang drücken einer alphanumerischen Taste aktiviert die zugehörige Funktion oder wählt die Nummer, mit der sie belegt ist (Direktzugriffsfunktion).


Navigation im Menü

Wenn sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet, drücken Sie , um das Hauptmenü zu öffnen.

 Einzelheiten zur Verwendung der im Menü aufgeführten Funktionen siehe S. 60, „Menüs“.



Hauptmenü



- ① Jedes Symbol steht für ein Menüelement. Mit der Navigationstaste bewegen Sie sich im Menü.
- ② Name des markierten Menüelements.
- ③ Drücken Sie  zur Rückkehr zum Bereitschaftsdisplay.

Untermenü






- ① Name des geöffneten Menüs.
- ② Die markierte Zeile zeigt das momentan ausgewählte Element.
- ③ Drücken Sie  zur Eingabe der auf dem Display gezeigten Option.
- ④ Zur Markierung eines Elements gehen Sie mit der Navigationstaste nach oben oder unten. Drücken Sie  zur Auswahl eines markierten Elements, Bestätigung einer Auswahl oder Eingabe des nächsten Schritts.

Sie können ein Menüelement auch öffnen, indem Sie die entsprechende Menünummer drücken. Im obigen Beispiel drücken Sie 3 zum Öffnen des Menüs Profile.




Funktionen des Telefons

Telefonieren


Überprüfen Sie zunächst, ob das Telefon eingeschaltet ist und das Bereitschaftsdisplay angezeigt wird. Geben Sie über die alphanumerischen Tasten von  bis  die gewünschte Rufnummer ein. Drücken Sie , um die Rufnummer zu wählen.




Während eines Anrufs können Sie die Optionen benutzen. Siehe S. 28, „Menü während eines Gesprächs“.



Wenn Sie eine bereits eingegebene Rufnummer verändern möchten, drücken Sie  (**Löschen**), um einzelne Stellen zu löschen. Wenn Sie  (**Löschen**) lang drücken oder  betätigen, werden alle eingegebenen Ziffern gelöscht und Sie kehren zum Bereitschaftsdisplay zurück.

Gespräch beenden

Drücken Sie , um ein Gespräch zu beenden. Auf dem Display wird die Gesprächsdauer angezeigt. Anschließend kehren Sie zum Bereitschaftsdisplay zurück.



Zum Abbruch eines Anrufs, der bereits gewählt wird, drücken Sie .

 Wenn ein weiterer Anruf anklopft oder gehalten wird und Sie  drücken, erscheint auf dem Display ein Menü, in dem Sie das Gespräch auswählen, das Sie beenden wollen.


Anruf annehmen

Der Eingang eines Anrufes wird durch einen Klingelton oder durch Vibrieren signalisiert. Auf dem Display wird die Nummer des Anrufers angezeigt (sofern diese Funktion vom Dienstanbieter unterstützt wird). Wenn der Anrufer als Kontaktperson im Telefonbuch eingetragen ist, so wird der im Telefonbuch gespeicherte Name angezeigt.



- Wenn der Anrufer Mitglied einer Anrufergruppe ist, ertönt der Klingelton, der der Gruppe zugewiesen wurde. Auf dem Display erscheint zusätzlich die mit der Gruppe verbundene Bild-ID, damit Sie den Anruf leichter zuordnen können.
- Informationen über das Anlegen von Anrufergruppen im Telefonbuch siehe S. 20, „Kontakte im Telefonbuch speichern“.





Wenn Sie die Anrufannahme so einstellen möchten, dass Sie einen Anruf mit dem Drücken einer beliebigen Taste entgegennehmen können, wählen Sie **Einstellungen > Profile**. Wählen Sie das gegenwärtig aktive Profil aus, drücken Sie  (**Bearbe.**) und wählen Sie **Antwortmodus > Beliebige Taste**.

Anruf abweisen




drücken, um einen eingehenden Anruf abzuweisen.



Internationaler Anruf

1. Internationale Zugangsnummer eingeben oder so lang auf  drücken, bis ein „+“ auf dem Display erscheint.
2. Ländervorwahl, Ortsvorwahl und Rufnummer des Anrufempfängers eingeben.  drücken, um die Nummer zu wählen.


Notruf



Sie erreichen den Notdienst unter der Nummer 112 (internationale Notrufnummer). Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie , um die Nummer zu wählen. Sie können auch dann einen Notruf absetzen, wenn Ihr Telefon gesperrt ist, wenn Sie keinen Netzzugang haben oder wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Sie müssen sich lediglich in der Reichweite eines Netzes befinden, das von Ihrem Telefon unterstützt wird.

Durchwahlnummer wählen


Nach der Eingabe einer Rufnummer  lang drücken. Auf dem Telefondisplay wird „P“ angezeigt. Nun die gewünschte Durchwahlnummer eingeben und , um zu wählen.


Kurzwahl



 Um die Kurzwahlfunktion nutzen zu können, müssen Sie eine Nummerntaste mit der gewünschten Rufnummer belegen. Informationen über das Anlegen von Direktzugriffsnummern siehe S. 35, „Direktzugriffsnummern“.

Wenn Sie eine Nummerntaste mit einer Rufnummer belegt haben und das Telefon im Bereitschaftszustand ist, können Sie die Rufnummer wählen, indem Sie diese Taste lang drücken. Wenn Sie zum Beispiel die Kurzwahltaste  mit einer bestimmten Rufnummer belegt haben, wird diese Nummer gewählt, sobald Sie  lang drücken.

Voicemails abhören

Eine Textnachricht Ihres Diensteanbieters informiert Sie über neue Nachrichten in Ihrer Voice-Mailbox. (Das Voicemail-Symbol  wird angezeigt, sofern der Diensteanbieter diese Funktion unterstützt.) Um auf eine Voicemail zuzugreifen und diese abzuhören, sind zwei Vorgehensweisen möglich:


1. Wenn sich das Telefon im Bereitschaftszustand befindet,  lang drücken, um die Voicemail-Nummer direkt anzuwählen und die Voicemail-Nachrichten abzuhören.
2. **Nachrichten > Voicemail > Voicemail abrufen** wählen. Die Voicemail-Nummer wird gewählt.

 Wenn die Voicemail-Nummer nicht gespeichert ist, können Sie nicht auf Ihre Voicemail-Nachrichten zugreifen, indem Sie  lang drücken. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell eingeben. Wählen Sie dazu **Nachrichten>Voicemail>Nummer festlegen**.


Telefonbuch

Kontakte im Telefonbuch speichern


Je nachdem, ob Sie das Telefonbuch auf der SIM-Karte oder im Speicher Ihres Telefons ablegen, verwendet es verschiedene Formate und Header. Das im Telefonspeicher abgelegte Telefonbuch kann bis zu 500 Kontakte aufnehmen. Die Kapazität des auf der SIM-Karte gespeicherten Telefonbuchs hängt vom individuellen Angebot Ihres Diensteanbieters ab.


1. Auf dem Bereitschaftsdisplay Rufnummer eingeben, die Sie speichern möchten, und  (**Speich.**) drücken. Nun werden die standardmäßigen Datenfelder für einen neuen Kontakteintrag angezeigt.

2. Datenfeld markieren, das Sie bearbeiten möchten.

Dann  (**Option**) drücken, um folgende Bedienoptionen zu erhalten:

- **Speich.:** Eingegebene Daten speichern.
- **Typ ändern:** Kategorie der Rufnummer ändern. Diese Option kann nur im Datenfeld für die Rufnummer verwendet werden.
- **Neues Feld hinzufügen:** Weitere Datenfelder für einen Kontakteintrag hinzufügen.
- **Feld löschen:** Ausgewähltes Datenfeld entfernen.

3.  (**Option**) drücken und anschließend **Speich.** wählen, um die Einträge zu speichern.

 Sie können auch einen neuen Kontakteintrag hinzufügen, indem Sie **Telefonbuch > Hinzufügen** wählen.

Telefonbucheinträge im Telefonspeicher



Name des Kontakts





Mobiltelefon-Nummer des Kontakts.



Private Festnetz-Nummer des Kontakts.



Kontakt einer Anrufergruppe zuordnen.  drücken, um eine Gruppe auszuwählen, und anschließend  drücken.



Bestimmten Klingelton für den Kontakt festlegen. Bei einem eingehenden Anruf des Kontakts wird dieser Klingelton abgespielt.



Der in diesem Feld festgelegte Klingelton ersetzt den Klingelton der Anrufergruppe (sofern festgelegt).



Foto festlegen, das bei einem eingehenden Anruf dieses Kontakts auf dem Display erscheint.



Das in diesem Feld festgelegte Foto ersetzt das Bild der Anrufergruppe (sofern festgelegt).

Zusätzliche Telefonbucheinträge im Telefonspeicher



Mobiltelefon-Nummer des Kontakts.



Private Festnetznummer des Kontakts.



Büro-Festnetznummer des Kontakts.



Weitere Rufnummer des Kontakts.



E-Mail-Adresse des Kontakts.



Privatadresse des Kontakts.



Büroadresse des Kontakts.



Firmenname des Kontakts.



Abteilung des Kontakts.





Stellenbezeichnung des Kontakts.



Notizen zu diesem Kontakt.

Telefonbuch auf der SIM-Karte

Drücken Sie im Bereitschaftsdisplay  (**T.buch**) und anschließend  (**Option**). Wählen Sie **Hinzufügen**. Nun können Sie **An SIM** oder **An Telefon** wählen. Drücken Sie **An SIM**, um einen Kontakt auf Ihrer SIM-Karte hinzuzufügen.



Folgende Datenfelder werden im Telefonbuch einer SIM-Karte verwaltet:




Name des Kontakts.




Mobiltelefon-Nummer des Kontakts.


Anrufergruppe für den Kontakt auswählen.  drücken zur Auswahl einer Anrufergruppe und anschließend  drücken. Wenn ein Anruf dieses Kontakts eingeht, ertönt der Klingelton der zugehörigen Anrufergruppe und auf dem Display wird das Bild bzw. die Animation der Gruppe angezeigt.






 Zur Festlegung eines Klingeltons und einer Animation oder eines Bildes für die verschiedenen Anrufergruppen wählen Sie **Telefonbuch** > **Anrufergruppe**. Siehe S. 61.


 Sie können auch **Telefonbuch** > **Anrufergruppe** wählen, um eine Anrufergruppe für den Kontakt festzulegen.

Kontakte im Telefonbuch suchen




Im Bereitschaftszustand  (**T.buch**) drücken, um die im Telefonbuch gespeicherten Kontakte anzuzeigen.

Es bestehen zwei Möglichkeiten, um einen bestimmten Kontakteintrag im Telefonbuch zu finden.

-  drücken, um die Namensliste (in alphabetischer Reihenfolge) durchzugehen, bis der gesuchte Eintrag markiert ist.
- Alphanumerische Taste drücken, die den ersten Buchstaben des gesuchten Namens enthält, und zwar so oft, wie für den Buchstaben erforderlich. Wenn der Name zum Beispiel mit „K“ anfängt, drücken Sie zweimal . Alle Namen, die mit „K“ beginnen, werden nun angezeigt. Der erste Name ist markiert. Drücken Sie , bis Sie zu dem gewünschten Namen gelangen.

 Sie können auch **Telefonbuch > Suchen** wählen und dann den vollen Namen oder den ersten Namensbuchstaben eingeben, um den Kontakt zu suchen.

Sobald der gewünschte Kontaktname markiert ist, können Sie folgende Schritte vornehmen:

-  drücken, um die erste unter diesem Kontakteintrag gespeicherte Nummer anzuwählen.
-  (**Option**) drücken, um folgende Optionen anzuzeigen:
 - **Hinzufügen:** Neuen Kontakt zum Telefonbuch hinzufügen.
 - **Bearbe.:** Daten dieses Telefonbucheintrags bearbeiten. Wenn Sie fertig sind, drücken Sie . Weitere Informationen zum Bearbeiten siehe S. 20.

- **Auf SIM kopieren (Telefon):** Wenn Sie ein im Telefonspeicher abgelegtes Telefonbuch verwenden, können Sie die Daten des Kontakteintrags in das Telefonbuch auf Ihrer SIM-Karte kopieren. Wenn Sie umgekehrt das auf Ihrer SIM-Karte gespeicherte Telefonbuch verwenden, können Sie die Daten des Kontakteintrags in das Telefonbuch Ihres Telefonspeichers kopieren.



Von dem im Telefonspeicher gespeicherten Telefonbuch können nur der Name, die Rufnummer und die Anrufergruppe in das Telefonbuch der SIM-Karte kopiert werden. Wenn unter einem Kontakt mehrere Rufnummern eingetragen sind und die Daten dieses Eintrags aus dem Telefonspeicher auf das Telefonbuch der SIM-Karte kopiert werden, so wird jede Rufnummer als separater Kontakteintrag gespeichert.

- **Entfernen:** Kontaktdaten aus dem Telefonbuch löschen.
- **vCard senden:** Kontaktdaten an eine Nachricht anfügen und versenden.
- drücken zur Anzeige der detaillierten Informationen des Kontakts. Sie können nun folgende Aufgaben ausführen:
 - Nummer markieren, die Sie wählen möchten, und drücken.
 - (**Option**) drücken, um folgende Optionen anzuzeigen:
 - **Hinzufügen:** Neuen Kontakt zum Telefonbuch hinzufügen.
 - **Bearbe.:** Daten dieses Telefonbucheintrags bearbeiten.
 - **Auf SIM kopieren (Telefon):** Wenn Sie ein im Telefonspeicher abgelegtes Telefonbuch verwenden, können Sie die Daten des Kontakteintrags in das Telefonbuch auf Ihrer SIM-Karte kopieren. Wenn Sie umgekehrt das auf Ihrer SIM-Karte gespeicherte Telefonbuch verwenden, können Sie die Daten des Kontakteintrags in das Telefonbuch Ihres Telefonspeichers kopieren.



- **Entfernen:** Kontaktdaten aus dem Telefonbuch löschen.
- **Anruf:** Aktuell markierte Nummer wählen.
- **Nachricht senden:** Nachricht (SMS oder MMS) an die aktuell markierte Nummer senden.
- **vCard senden:** Kontaktdaten an eine Nachricht anfügen und versenden.





Ruflisten


Die letzten entgangenen, gewählten und angenommenen Anrufe auf Ihrem Telefon, sowie deren Datum und Uhrzeit, können auf zwei verschiedene Arten eingesehen werden:

1. Wenn Anrufe nicht entgegengenommen wurden, wird auf dem Display eine Nachricht über entgangene Anrufe und deren Anzahl angezeigt.




 (**Anzeig.**) drücken und anschließend die Taste  drücken, bis die gewünschte Rufnummer markiert ist.

2. Im Bereitschaftszustand  drücken, um die Liste der letzten entgangenen, gewählten und angenommenen Anrufe anzuzeigen. Die Taste  drücken, bis die gewünschte Rufnummer markiert ist.


 Das Symbol  erscheint neben entgangenen Anrufen; das Symbol  erscheint neben gewählten Anrufen; das Symbol  erscheint neben angenommenen Anrufen.

 Wenn Ihr Dienstanbieter die Nummer eines bestimmten Anrufs nicht anzeigen kann, erscheint die Nummer des Anrufs nicht auf der Liste.



Wenn die Nummer eines entgangenen, gewählten oder angenommenen Anrufs markiert ist, können Sie folgende Funktionen ausführen:

-  drücken, um die Nummer zurückzurufen.
-  (**Option**) drücken, um ein Popup-Menü zu öffnen:
 - **Speich. (Bearbe.):** Wenn die Rufnummer des Anrufs nicht im Telefonbuch gespeichert ist, können Sie die Option **Speich.** wählen, um dort einen Kontakteintrag für diese Nummer anzulegen. Falls die Nummer bereits unter einem Kontakt im Telefonbuch gespeichert ist, können Sie die Eintragsinformationen mit der Option **Bearbe.** verändern. Weitere Informationen zur Bearbeitung von Telefonbucheinträgen siehe S. 20, „Kontakte im Telefonbuch speichern“.
 - **Entfernen:** Anrufeintrag aus der Liste löschen.
 - **Anruf:** Rufnummer wählen.
 - **Nachricht senden:** Nachricht an diese Rufnummer senden.
 - **Alle entfernen:** Alle Ruflisteneinträge löschen.
-  drücken, um Detailinformationen des Anrufs anzuzeigen, zum Beispiel der Name des Anrufers und der Anrufzeitpunkt.

Bedienfunktionen während eines Gesprächs



 Die nachfolgend aufgeführten Optionen, die mit einem Sternchen (*) versehen sind, hängen von der jeweiligen Netzunterstützung ab und erfordern eventuell eine entsprechende Anmeldung.

Stumm



 (**Stumm**) drücken, um das Mikrofon auszuschalten. Dann kann der Gesprächspartner Ihre Stimme nicht mehr hören. Drücken Sie  (**Ton ein**), um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Gespräch halten*



1. Wenn genau ein Gespräch aktiv ist:

-  (**Halten**) drücken, um dieses Gespräch zu halten.
-  drücken, um das Gespräch zu beenden.


2. Wenn nur ein Gespräch gehalten wird:

-  (**Aufheb.**) drücken, um das Gespräch wiederaufzunehmen.
-  drücken, um das Gespräch zu beenden.

3. Wenn ein Gespräch aktiv ist und ein weiterer gehalten wird:






-  (**Swap**) drücken, um das gehaltene Gespräch wiederaufzunehmen und das aktive Gespräch zu halten
-  drücken. Es erscheint eine Liste der Gespräche auf dem Display, die Sie beenden können.

Zweites Gespräch führen*






Rufnummer eingeben oder aus den Nummern- oder Anrufspeichern auswählen.  drücken, um diese Nummer zu wählen. Das derzeit aktive Gespräch wird automatisch gehalten. Wenn jedoch bereits ein Gespräch aktiv ist und ein anderes gehalten wird, schlägt der Vorgang fehl.


Anklopfen*

Wenn ein Anruf eingeht, während Sie bereits ein Gespräch führen, wird durch einen Ton im Lautsprecher darauf hingewiesen. Gleichzeitig erscheint im Display eine Meldung zu dem zweiten Anruf. Den wartenden Anruf und den aktiven Anruf können Sie auf folgende Weisen verwalten:

1. Anklopfenden Anruf annehmen:  drücken und der aktive Anruf wird automatisch gehalten. Wenn jedoch bereits ein anderer Anruf gehalten wird, erscheint ein Menü auf dem Display, mit dessen Hilfe Sie einen der Anrufe beenden können. Danach können Sie den anklopfenden Anruf annehmen.
2. Anklopfenden Anruf ablehnen:  oder  (**Beend.**) drücken.  (**Beend.**) drücken weist den wartenden Anruf sofort ab;  drücken öffnet ein Menü, mit dessen Hilfe Sie einen der Anrufe beenden können.

Menü während eines Gesprächs

Wenn Sie während eines Gesprächs  drücken, erscheint das Im-Gespräch-Menü. Gewünschtes Menüelement mit  wählen und  drücken, um es zu öffnen.  (**Zurück**) drücken, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.  drücken, um direkt zum Im-Gespräch-Menü zurückzukehren.

 Menüoptionen, die mit einem Sternchen (*) versehen sind, hängen von der jeweiligen Netzunterstützung ab und erfordern eventuell eine entsprechende Anmeldung.

Telefonbuch


Auf Daten im Telefonbuch zugreifen. Weitere Informationen siehe S. 20, „Telefonbuch“.

Anrufeinträge

Informationen über entgangene, angenommene und gewählte Anrufe anzeigen. Siehe S. 25, „Ruflisten“.

Konferenz*

Bei Konferenzanrufen können Sie gleichzeitig mit mehreren Teilnehmern sprechen. Das Menü Konferenz enthält folgende Optionen:

 Die maximale Anzahl von Teilnehmern an einem Konferenzgespräch hängt vom jeweiligen Dienst des Diensteanbieters ab.

Halten/Aufheb./Swap*

Anruf-Status umschalten.

Aktivieren/Privat


Gehaltenen Teilnehmer dem laufenden Konferenzgespräch hinzufügen bzw. einzelnen Konferenzteilnehmer für ein privates Gespräch herausgreifen und alle anderen Teilnehmer halten.

Weiterleiten

Verbindung zweier Teilnehmer ermöglichen, während der eigene Anruf beendet wird. (Einer der beiden Teilnehmer kann am aktiven Anruf beteiligt sein, während der andere gehalten oder gerade gewählt wird.) So wird zwischen diesen beiden Parteien ein separates Gespräch ermöglicht.

DTMF senden

Wenn das Telefon mit anderen Geräten oder Diensten verbunden ist, können Sie DTMF-Zeichenfolgen senden (DTMF: Dual Tone Modulation Frequency). DTMF-Zeichenfolgen sind Tastentöne, die während der Wahl einer weiteren Nummer über das Mikrofon gesendet werden können. Das Telefon sendet die Töne aus, um mit Anrufbeantwortern, Pagern, computergestützten Telefondiensten usw. zu kommunizieren.

Rufnummer eingeben und  drücken, um die DTMF-Zeichenfolge zu senden.

Anruf beenden

Alle beenden

Alle aktiven und gehaltenen Gespräche beenden.

Aktiv beenden

Nur das aktive Gespräch beenden.

Halten beenden

Nur das oder die gehaltenen Gespräche beenden.

Einen beend.

Nur ein einziges Gespräch beenden.

Halten/Aufheb./Swap

Anruf-Status umschalten.

Stumm/Ton ein

Modus Stumm aktivieren/deaktivieren.


Nachrichten




Menü SMS öffnen. Detaillierte Informationen zum Menü SMS siehe S. 37, „Nachrichten“.



Rechner

Taschenrechner verwenden. Weitere Informationen zum Taschenrechner siehe S. 75.

Profil Leise verwenden

Im Bereitschaftsdisplay  lang drücken zur Aktivierung des Profils Leise. Wenn das Profil aktiviert ist, werden Sie lediglich durch ein Vibrieren des Telefons auf einen eingehenden Anruf hingewiesen. Es ertönt kein Klingelton.


- Wenn Sie zur Aktivierung des Profils Leise  lang drücken, vibriert das Telefon eine Sekunde lang. In der Statusanzeige des LCD-Displays erscheint das Symbol , wenn das Profil Leise aktiviert ist.
- Wenn Sie das Profil Leise deaktivieren und die vorherigen Vibrations- und Klingeltoneinstellungen wiederherstellen möchten, drücken Sie lang .

  drücken zur Auswahl und Einstellung eines Profils. Alternativ können Sie dazu auch **Einstellungen** > **Profile** wählen. Siehe S. 83.

Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie Bilder aufnehmen und dann als Hintergrundbild einstellen oder per MMS versenden.

1. Im Bereitschaftsdisplay  (**Kamera**) drücken, um den Kameramodus zu aktivieren.

2.  (**Option**) drücken, um folgende Einstellungen vorzunehmen:

- **Auflösung:** Gewünschte Auflösung einstellen.

| Option | Auflösung |
|---------|-----------|
| Hoch | 352 x 288 |
| Mittel | 176 x 144 |
| Niedrig | 80 x 72 |

- **Umgebung:** Die Kamera passt den Farbausgleich automatisch den Lichtverhältnissen der gewählten Umgebung an, um die bestmögliche Aufnahmequalität zu erzielen.
- **Effekt:** Mit der Anwendung von Spezialeffekten können Sie Ihrem Bild eine künstlerischen Note verleihen.
- **Bildserie:** Ermöglicht Aufnahmen schneller Bewegungsabläufe. Wenn der Modus aktiviert ist, wird die Bildauflösung automatisch auf Mittel gesetzt. Bei der Aufnahme einer Bildserie nimmt das Telefon automatisch vier aufeinander folgende Bilder auf und speichert sie.
- **Selbstausröser:** Bei Verwendung des Selbstauslösers erfolgt die Aufnahme mit einer Verzögerung von drei Sekunden.
- **Speicherstatus:** Freie und belegte Speicherkapazität für Bilder anzeigen.

3. Nachstehend werden die Symbole der Statusanzeige beschrieben. Die in der rechten Ecke der Statusanzeige angezeigte Ziffer entspricht der geschätzten Anzahl Bilder, die noch aufgenommen werden können.



Drei ausgefüllte Sterne zeigen an, dass die Auflösungsstufe **Hoch** verwendet wird.



Zwei ausgefüllte Sterne zeigen an, dass die Auflösungsstufe **Mittel** verwendet wird.



Ein ausgefüllter Stern zeigt an, dass die Auflösungsstufe **Niedrig** verwendet wird.



Umgebung ist auf **Automatisch** gesetzt.



Umgebung ist auf **In Gebäuden** gesetzt.



Umgebung ist auf **Im Freien** gesetzt.



Umgebung ist auf **Nacht** gesetzt.



Bildserie ist aktiviert.



Selbstausröser ist aktiviert.



Normale Darstellung, kein Zoom



Darstellung mit zweifachem Zoom.



Darstellung mit vierfachem Zoom. Erscheint, wenn die Auflösung auf **Niedrig** gesetzt ist.






Bild mit  heranzoomen.



Bild mit  herauszoomen.



Bild kann sowohl heran- als auch herausgezoomt werden.

4.  drücken, um das Bild heran- oder herauszuzoomen.
5. Wenn Sie alles für die Bildaufnahme vorbereitet haben,  drücken.


Bitte beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern folgende Hinweise



- Die externe Kamera besitzt kein Blitzgerät. Nehmen Sie daher nur Bilder in gut beleuchteter Umgebung auf.
- Verdecken oder berühren Sie bei der Bildaufnahme das Kameraobjektiv an der Rückseite des Telefons nicht.
- Fotografieren Sie stets so, dass sich die Lichtquelle hinter Ihnen befindet.
- Wackeln Sie nicht mit dem Telefon bei der Bildaufnahme.
- Stellen Sie sicher, dass das Objektiv vor der Bildaufnahme absolut sauber ist. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen Stofftuch, wenn es verschmutzt ist.

6. Das Bild wird automatisch in **Media-Center>Album** gespeichert.



(**Entfernen**) drücken, um das Bild zu löschen.  (**Option**) drücken, um folgende Optionen anzuzeigen.

- **Senden:** Bild in einer MMS-Nachricht senden.



Informationen zu Nachrichtenfunktionen siehe S. 37, „Nachrichten“.


- **Bild-ID festlegen:** Bild als Anrufer-ID verwenden.
 - **Neuer Eintrag:** Neuen Kontakt im Telefonbuch mit dem Foto als Anrufer-ID erstellen.
 - **Vorhandener Eintrag:** Aktuell ausgewähltes Foto mit einem Kontakteintrag des Telefonbuchs verknüpfen.



Diese Funktion steht nur für im Telefonbuch des Telefonspeichers abgelegte Kontakte zur Verfügung.

- **Hintergrundbild festlegen:** Bild als Hintergrundbild einstellen.




- **Umbene.:** Bild umbenennen.


 Für jedes Bild muss ein Name vergeben werden. Die Bilder dürfen dabei nicht den gleichen Namen wie ein bereits gespeichertes Bild erhalten.

- **Details:** Informationen wie Name, Datum, Auflösung und Dateigröße anzeigen.

Direktzugriffsnummern



Sie können das Menü Direktzugriffsnummern verwenden, um 7 alphanumerische Tasten mit häufig genutzten Funktionen oder oft gewählten Nummern zu belegen.




 Standardmäßig ist die Taste  mit der Voicemail-Wahl und die Taste  mit der Bluetooth-Verbindung belegt. Diese Belegung kann nicht verändert werden.

Im Bereitschaftsdisplay  drücken, um das Menü Direktzugriffsnummern zu öffnen. Die auf dem Display angezeigten Ziffern von 3 bis 9 stehen für die 7 alphanumerischen Tasten auf dem Telefon, die noch belegt werden können.

Direktzugriff festlegen



Direktzugriffsnummern ermöglichen den schnellen Zugriff auf Funktionen oder Rufnummern.

1. Auswahlfeld auf die Nummerntaste bringen, die Sie als Direktzugriffstaste verwenden möchten. Sie können zur Auswahl auch die gewünschte alphanumerische Taste des Telefons drücken.
2. Wenn Sie eine Funktion zuweisen möchten,  (**Option**) drücken und **Funktion hinzufügen** wählen. Wenn Sie eine Rufnummer zuweisen möchten,  (**Option**) drücken und **Telefon hinzufügen** wählen. Fahren Sie mit Schritt 3 fort, wenn Sie **Funktion hinzufügen** gewählt haben. Fahren Sie mit Schritt 4 fort, wenn Sie **Telefon hinzufügen** gewählt haben.

3. Gewünschten Eintrag in der Liste der Direktzugriffsfunktionen auswählen.  drücken, um den zugewiesenen Direktzugriff zu speichern.
4. Gewünschten Eintrag in der Kontaktliste auswählen.  drücken, um den zugewiesenen Direktzugriff zu speichern.
5. Obige Schritte wiederholen, um Belegungen hinzuzufügen oder zu verändern.
6. Wenn Sie einen Direktzugriff entfernen und die ursprüngliche Funktion der Taste wiederherstellen möchten, entsprechenden Direktzugriff markieren und  (**Option**) drücken. **Entfernen** wählen, um den Direktzugriff zu löschen.


Direktzugriffsnummern verwenden.




Es gibt zwei Möglichkeiten zur Verwendung von Direktzugriffsnummern:

1. Im Bereitschaftsdisplay lang auf eine alphanumerische Taste drücken, um die zugewiesene Direktzugriffsfunktion zu aktivieren.
2. Im Bereitschaftsdisplay  drücken, um das Menü Direktzugriffsnummern zu öffnen. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - a. Mit dem Auswahlfeld das Symbol der entsprechenden Taste auswählen. Dann  drücken, um die zugewiesene Direktzugriffsfunktion zu aktivieren.
 - b. Die entsprechende alphanumerische Taste drücken, um die zugewiesene Direktzugriffsfunktion zu aktivieren.

Nachrichten

Ihr Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtenarten, darunter SMS (Short Messaging Service) und MMS (Multimedia Messaging Service). Mit SMS können Sie Ihren Textnachrichten einfache Animationen und Klingeltöne hinzufügen. Mit MMS können Sie Fotos, Farbbilder und Musik über das Telefon versenden. In ihrem Vertrag muss die Versendung von MMS enthalten sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.


Im Bereitschaftsdisplay  drücken, um direkt in das Menü **Nachrichten** zu gelangen.


- Wenn eine neue oder ungelesene SMS-Nachricht vorhanden ist, erscheint das Nachrichtensymbol  gelb.
 - Wenn eine neue oder ungelesene MMS-Nachricht vorhanden ist, erscheint das Nachrichtensymbol  blau.
 - Wenn der Speicher voll ist, erscheint das Nachrichtensymbol  rot.

SMS


Neue Kurznachricht bearbeiten und senden




1. **SMS > Neu** wählen, um den Nachrichten-Editor aufzurufen, in dem Sie eine neue Kurznachricht schreiben können. Verwenden Sie zur Texteingabe die alphanumerischen Tasten.

 Weitere Informationen zur Verwendung der verschiedenen Texteingabemethoden des Telefons siehe S. 55, „Eingabemodi“.


2. Beim Schreiben einer Nachricht  (**Option**) drücken, um Zugriff auf folgende Funktionen zu erhalten:







- **Einfügen:** Folgende Objekttypen können eingefügt werden:
 - **Text:** Anstatt der Eingabe der einzelnen Buchstaben können Sie auch eine Liste von Textvorlagen benutzen. Sie können dabei die mitgelieferten Standardvorlagen oder selbsterstellte Vorlagen verwenden, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt in der Liste abgespeichert haben.


 Wenn Sie Ihre eigenen Vorlagen für Kurznachrichten erstellen möchten, **Nachrichten** > **SMS** > **Vorlagen** wählen. Siehe S. 42.

- **Bild:** Animation aus der Bildbibliothek auswählen und in die Nachricht einfügen. Mit  das einzufügende Bild auswählen. Einmal  drücken, um eine Vorschau zu erhalten, und ein weiteres Mal drücken, um das Bild einzufügen.
- **Melodie:** Klingelton aus der Melodiebibliothek auswählen und in die Nachricht einfügen. Gewünschten Klingelton markieren und  drücken, um den Klingelton in Ihre Nachricht einzufügen. Der eingefügte Klingelton wird als Musiknote im Nachrichtentext angezeigt.
- **vCard:** Daten eines Kontakteintrags aus Ihrem Telefonbuch auswählen und der Nachricht anfügen. Nach dem Erhalt Ihrer Nachricht kann der Empfänger die angefügten Kontaktdaten in seinem eigenen Telefonbuch speichern.
- **vCalendar:** Kalendermemo (Vermerk) auswählen und der Nachricht anfügen. Nach dem Erhalt Ihrer Nachricht kann der Empfänger das angefügte Kalendermemo in seinem eigenen Kalender speichern.

- **Ausrichtung:** Textausrichtung des Nachrichteninhalts auswählen.




3. Wenn Sie die Bearbeitung der Nachricht abgeschlossen haben, und auf  drücken, erscheinen folgende Optionen:

- **Senden:**  drücken, um zur Eingabe der Empfängerrufnummer zu gelangen. Sie können nun entweder eine Rufnummer eingeben oder  (**Durchs.**) drücken, um aus der Kontaktliste des Telefonbuchs einen Empfänger auszuwählen. Verfahren Sie wie folgt:
 - a. Mit  den Namen des gewünschten Kontakteintrags markieren und ihn mit  auswählen. Diesen Schritt wiederholen, um mehrere Kontakte auszuwählen.
 - b.  (**Ausgef.**) drücken, um zur Eingabe der Empfängerrufnummer zurückzukehren.
 - c.  drücken, um die Nachricht zu senden.


 Wenn das Telefon eine Nachricht sendet, erscheint „Senden... x/x“ auf dem Display. Wenn Sie beispielsweise eine Nachricht an drei Empfänger senden, erscheint „Senden... 1/3“ auf dem Display, während die Nachricht an den ersten Empfänger gesendet wird. „Senden... 2/3“ erscheint beim Nachrichtenversand an den zweiten Empfänger und „Senden... 3/3“ erscheint beim Versand an den Dritten.


- **In Entwürfe speichern:** Nachricht in den Ordner **Entwürfe** speichern.
- **Löschen:** Nachricht verwerfen.


Kurznachrichten empfangen und lesen

1. Wenn Sie eine Kurznachricht empfangen, spielt das Telefon den Benachrichtigungston ab und die Meldung „1 neue SMS %s“ erscheint zusammen mit dem Namen des Absenders auf dem Display. Wenn der Sender nicht in Ihrem Telefonbuch gespeichert ist, wird jedoch nur die Rufnummer angezeigt.
2.  drücken, um in Ihren Posteingang zu gelangen.  ein weiteres Mal drücken, um die Nachricht zu lesen.  (**Option**) drücken, um folgende Optionen anzuzeigen:
 - **Antworten:** Antwortnachricht schreiben und senden.
 - **Entfernen:** Geöffnete Nachricht löschen.
 - **Absender anrufen:** Rufnummer anrufen, von der aus die Nachricht gesendet wurde.
 - **Chat:** Chat-Sitzung mit dem Absender starten.
 - **Weiterleiten:** Nachricht an andere Empfänger weiterleiten. Sie können die Nachricht zuvor bearbeiten.
 - **Speich.:** Folgende Inhalte können gespeichert werden:
 - Rufnummer im Telefonbuch speichern, von der die Nachricht gesendet wurde. (Die Nummer wird auf dem Display in den „Absenderangaben“ angezeigt.)
 - Rufnummer speichern, die im Nachrichteninhalte angezeigt wird. (Option für direkt angezeigte Nummern.)

- Wenn der empfangenen Nachricht ein Bild oder ein Klingelton angefügt wurde, können Sie diese Objekte im Speicher Ihres Telefons ablegen. Je nach Objekttyp wird es in der entsprechenden Kategorie des Menüs **Media-Center** gespeichert.


 Detaillierte Informationen zum Menü **Media-Center** siehe S. 68.

 Wenn Sie ein Bild oder ein Foto abspeichern, können Sie die Option **Als Hintergrund speichern** nutzen. Damit wird das Bild als Hintergrund des Bereitschaftsdisplays eingestellt.



 Wenn Sie eine Melodie abspeichern, können Sie die Option **Als Klingelton speichern** nutzen. Damit wird die Melodie als Klingelton für eingehende Anrufe verwendet.

- Wenn der Nachricht Informationen zu dem Kontakt angefügt wurden, können Sie diese in Ihrem Telefonbuch speichern.
- Wenn der Nachricht ein Kalendermemo angefügt wurde, können Sie dieses in Ihrem Kalender speichern.


Postausgang verwalten.



MMS > Postausgang wählen. Hier werden Kopien Ihrer gesendeten Nachrichten angelegt. Gewünschte Nachricht markieren und  (**Option**) drücken, um die Nachricht zu löschen, weiterzuleiten oder noch einmal zu senden. Option **Alle entfernen** wählen, um alle Nachrichten zu löschen.


Entwürfe verwalten

SMS > Entwürfe wählen. Mit dieser Option können Sie Nachrichtentwürfe verwalten, die Sie abgespeichert haben. Entsprechenden Nachrichteneintrag markieren und  (**Option**) drücken, um den Entwurf zu löschen bzw. alle Entwürfe zu löschen, oder  drücken, um die Nachricht zu bearbeiten.

SMS-Vorlagen verwenden

SMS > Vorlagen wählen. Sie können die Nachrichtenvorlagen dieses Menüs verwenden und Nachrichten zusammenstellen, ohne alle Buchstaben des Textes einzeln eingeben zu müssen. Sie können dabei die mitgelieferten Standardvorlagen oder Vorlagen verwenden, die Sie zu einem früheren Zeitpunkt in der Liste abgespeichert haben. Gewünschte Vorlage markieren und  drücken, um den Vorlagentext in Ihre Nachricht einzufügen. Sie können den Text anschließend beliebig nachbearbeiten und die Nachricht senden.

Wenn Sie eigene Nachrichtenvorlagen erstellen möchten,  (**Option**) drücken und die Option **Hinzufügen** wählen. Sie können nun den Text für die Vorlage eingeben und mit  speichern.

 Mitgelieferte Standardvorlagen können nicht mit der Bearbeitungsfunktion verändert werden.

Nachrichten löschen

SMS > Löschen wählen. Mit dieser Option können Sie einige oder alle Nachrichten entfernen. Als Optionen stehen zur Verfügung: Alle, Posteingang, Alle lesen, Postausgang und Entwürfe.


Einstellungen

Nachr. speichern in

Festlegen, ob eine neue Nachricht im Telefonspeicher oder auf der SIM-Karte gespeichert wird.

Nummer des Service-Centers

Rufnummer des Service-Centers für den Versand Ihrer Nachrichten speichern. Die von Ihnen gesendeten Nachrichten werden über dieses Service-Center an den Empfänger weitergeleitet.

Die von Ihrem Dienstleister zur Verfügung gestellte Nummer eingeben. Wenn Sie fertig sind,  drücken, um die Eingabe zu bestätigen.

Trägermodus

Diese Einstellung richtet sich danach, ob Sie ein GPRS-Netz oder ein normales GSM-Einwahl-Netz nutzen. Wenn Sie ein GPRS-Netz nutzen, können Sie sowohl das GPRS- als auch das Einwahl-Netz verwenden, um SMS-Nachrichten zu senden und zu empfangen. Wenn Sie dagegen ein Einwahl-Netz nutzen, kann nur dieses zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten verwendet werden.

- **GPRS:** Ausschließlich GPRS-Netz zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten verwenden.
- **CSD:** Ausschließlich Einwahl-Netz zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten verwenden.
- **Zuerst GPRS:** Vorrangig das GPRS-Netz verwenden. Nur wenn kein GPRS-Netz zur Verfügung steht, wird das Einwahl-Netz verwendet.

- **Zuerst CSD:** Vorrangig das Einwahl-Netz verwenden. Nur wenn kein Einwahl-Netz zur Verfügung steht, wird das GPRS-Netz verwendet.

Gültigkeitsdauer

Mit dieser Option wird festgelegt, wie lang eine nicht-zustellbare SMS-Nachricht, die Sie abgesendet haben, im Service-Center gespeichert wird. Während dieser Frist wird das Service-Center weiterhin versuchen, die Nachricht an die angegebene Nummer zu senden.

Nachrichtentyp

Sie können die Konvertierung Ihrer Textnachrichten in verschiedene Typen bei Ihrem Dienstanbieter anfordern.

Statusbericht

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Sie vom Dienstanbieter darüber benachrichtigt, wenn eine Nachricht zugestellt wurde.

Direkt antworten

Sie können diese Einstellung vornehmen, damit Ihre Antworten auf SMS-Nachrichten direkt über das Service-Center des Absenders geleitet werden.

MMS



Bevor Sie MMS-Nachrichten verwenden können, müssen Sie sich für die Nutzung von GPRS- und MMS-Diensten bei Ihrem Dienstanbieter anmelden. Anschließend müssen Sie die MMS-Einstellungen an Ihrem Telefon konfigurieren, um MMS nutzen zu können.

MMS nutzt den MMS-Server Ihres Dienstanbieters in einem GPRS-Netz, um Nachrichten an Telefone zu senden. Daher müssen für die MMS-Nutzung die folgenden Einstellungen in korrekter Weise vorgenommen werden.

Oper.Service > WAP-Dienst > WAP-Einstellung wählen, um ein neues WAP-Profil für Ihre Netzeinstellungen anzulegen. Detaillierte Informationen zur Erstellung eines WAP-Profiles siehe S. 79, „WAP-Einstellung“.

Nachricht > MMS > Einstellungen > Server-Info wählen, um einen MMS-Server zum Senden und Empfangen von MMS-Nachrichten auszuwählen.









Wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter, um weitere Informationen über die MMS-Einstellungen zu erhalten. Einige Anbieter nehmen die Einstellungen für Sie vor, nachdem Sie sich für die Nutzung eines MMS-Dienstes angemeldet haben.





MMS-Nachrichten bearbeiten und senden



MMS > Neu wählen und nach den folgenden Schritten verfahren, um eine neue MMS-Nachricht zu schreiben und zu senden.

1. Füllen Sie die untenstehenden Felder aus, die für das Senden einer MMS-Nachricht erforderlich sind.








- **An:**  drücken, um zur Eingabe der Empfänger Nummer zu gelangen. Sie können nun entweder eine Rufnummer eingeben oder  (**Durchs.**) drücken, um aus der Kontaktliste des Telefonbuchs einen Empfänger auszuwählen. Verfahren Sie wie folgt:
 - a. Mit  den Namen des gewünschten Kontakteintrags markieren und wählen ihn mit  auszuwählen. Diesen Schritt wiederholen, um mehrere Kontakte auszuwählen.


- b.  (**Ausgef.**) drücken, um zur Eingabe der Empfängerrufnummer zurückzukehren.
- c.  drücken, um die Nachricht zu senden.

- **Betreff:**  drücken, um einen Text als Betreff einzugeben.
- **Inhalt:**  drücken, um zum Seiten-Editor zu gelangen. Beachten Sie die untenstehenden Optionen zur Bearbeitung des Inhalts.
- **Cc:** Nachricht als Durchschrift (Carbon Copy) an weitere Empfänger senden.
- **Bcc:** Nachricht als vertrauliche Durchschrift (Blind Carbon Copy) an weitere Empfänger senden.
- **Priorität:**  drücken, um die Priorität der Nachricht auf Hoch, Mittel oder Niedrig zu setzen.
- **Empfang:**  drücken, um einen der folgenden Empfangsmodi auszuwählen:
 - **Senden und lesen:** Der Empfänger wird gebeten, eine Bestätigung zurückzusenden, wenn er die Nachricht erhalten und gelesen hat.
 - **Nur senden:** Der Empfänger wird gebeten, eine Bestätigung zurückzusenden, wenn er die Nachricht erhalten hat.
 - **Nur lesen:** Der Empfänger wird gebeten, eine Bestätigung zurückzusenden, nachdem er die Nachricht gelesen hat.
 - **Kein(e):** Die Funktion deaktivieren, d.h. Sie erhalten keine Bestätigungen.

2. Wenn Sie den Inhalt der MMS-Nachricht bearbeiten möchten, **Inhalt:** wählen und  drücken, um zum Seiten-Editor gelangen.  (**Option**) drücken, um die folgenden Funktionen auszuführen:

- **Einfügen:**
 - **Neues Foto:** Die Kameraansicht erscheint, damit Sie ein neues Foto aufnehmen können. Das Foto kann anschließend in die aktuelle MMS-Seite eingefügt werden.

- **Foto:** Ein im Album abgespeichertes Foto in eine MMS-Seite einfügen.  (**Speich.**) drücken, um das markierte Foto sofort in die aktuelle Seite einzufügen, oder  drücken, um das markierte Foto anzusehen.  drücken, um das nächste bzw. das vorherige Foto anzuzeigen.  nochmals drücken, um das Foto in die Seite einzufügen.
- **Vorlagen:** Standardmäßig zur Verfügung stehende MMS-Vorlagen in Ihre Nachrichten einfügen. Diese Vorlagen enthalten Bilder und Text. Sie können diese Vorlagen verändern, indem Sie weitere Objekte einfügen.
- **Bild:** Ein in der Bildbibliothek gespeichertes Bild in eine MMS-Seite einfügen.  (**Speich.**) drücken, um das markierte Bild sofort in die aktuelle Seite einzufügen, oder  drücken, um das markierte Bild anzusehen.
- **Melodie:** Einen im Telefon gespeicherten Klingelton auswählen und in eine MMS-Seite einfügen. Dateinamen des gewünschten Klingeltons markieren und  drücken, um diesen in die MMS-Seite einzufügen.

 Auf jeder MMS-Seite kann nur ein Bild und eine Audiodatei eingefügt werden. Wenn Sie ein weiteres Bild oder eine weitere Audiodatei auf derselben Seite einfügen, so wird die alte Datei durch die neue ersetzt.

- **Text:** Textvorlagen in Ihre Nachricht einfügen.
 - **Seite davor:** Vor der aktuellen Seite eine neue Seite einfügen.
 - **Seite danach:** Nach der aktuellen Seite eine neue Seite einfügen.
- **Vorschau:** Alle Seiten der Nachricht nacheinander abspielen.
 - **Melodie entfernen:** Audiodatei aus der aktuell gezeigten Seite entfernen.
 - **Text entfernen:** Text aus der aktuell gezeigten Seite entfernen.
 - **Bild entfernen/Seite entfernen:** Bild entfernen, wenn die Nachricht nur eine Seite enthält. Falls die Nachricht aus mehreren Seiten besteht, aktuell gezeigte Seite entfernen.
 - **Vorige Seite/Nächste Seite:** Auf die vorherige bzw. auf die nächste Seite gehen.
 - **Seitendauer:** Spieldauer der einzelnen Seiten einstellen. 30 bedeutet beispielsweise, dass jede Seite 30 Sekunden lang abgespielt wird.



Jede Seite kann nur ein Bild und eine Audiodatei enthalten. Wenn Sie versuchen, ein zweites Bild oder eine zweite Audiodatei einzufügen, wird die Nachricht **Außerhalb des Bereichs** angegeben.




3. Wenn Sie alle Seiten der MMS-Nachricht fertiggestellt haben, drücken Sie



(**Option**), um folgende Optionen anzuzeigen:


- **Senden:** Nachricht sofort senden.
- **In Entwürfe speichern:** Nachricht in **Postausgang** speichern.
- **Vorschau:** Vorschau der Nachricht anzeigen.
- **Löschen:** Nachricht verwerfen.

MMS-Nachricht lesen

Wenn Sie MMS-Nachricht erfolgreich heruntergeladen haben, gelangen Sie automatisch in den **Posteingang**.  drücken, um das seitenweise Abspielen der MMS-Nachricht zu starten.  nochmals drücken, um den Abspielvorgang anzuhalten.  (**Option**) drücken, um die folgenden Funktionen ausführen zu können:

- **Antworten:** Dem Absender der Nachricht antworten
- **Entfernen:** Diese Nachricht löschen.
- **Weiterleiten:** Nachricht an einen anderen Empfänger weiterleiten.
- **Speich.:** Angezeigtes Bild der Seite oder Absenderinformationen auf Ihrem Telefon speichern. Wenn Sie ein Bild gespeichert haben, können Sie es unter **Media-Center > Bild** ansehen.
- **Alle speichern:** Audiodateien und Bilder der Nachricht in Ihrem Telefon speichern.

MMS-Vorlagen verwenden

Die vorgefertigten MMS-Vorlagen enthalten Bilder und Text. Gewünschte Vorlage markieren und  drücken, um die Vorlage in Ihrer eigene MMS-Nachricht aufzunehmen.

Nachrichten löschen

MMS > Löschen wählen. Mit dieser Option können Sie einige oder alle Nachrichten entfernen. Als Optionen stehen zur Verfügung: Alle, Posteingang, Alle gelesenen, Postausgang und Entwürfe.

Einstellungen

Bevor Sie MMS nutzen können, müssen Sie unter **MMS > Einstellungen** die folgenden Einstellungen vornehmen:

Filter

Ihr Telefon weist alle MMS-Nachrichten von den hier aufgelisteten Absendern ab.

Ablauf

Einstellen, wie lang Ihre ausgehende MMS auf dem Server verbleibt, bis Sie dem Empfänger erfolgreich zugestellt wird.

Antworttyp

Festlegen, ob Sie als Antwort auf eine empfangene MMS-Nachricht eine SMS oder eine MMS versenden wollen.

Max. Größe

Maximalgröße einer Nachricht einstellen, die das Telefon empfangen darf. Wenn eine eingehende Nachricht die festgesetzte Maximalgröße übertrifft, kann sie vom Telefon nicht heruntergeladen werden.

Server-Info

MMS-Server für das Senden und Empfangen von MMS-Nachrichten aktivieren.

Zurückgestellter Download

Wenn Sie diese Funktion aktiviert haben, lädt das Telefon nur die Absenderinformationen herunter, wenn eine MMS-Nachricht eingeht. Sie können dann nach dem Lesen der Absenderinformationen entscheiden, ob Sie den Inhalt der Nachricht herunterladen wollen.

Versandbericht

Der Empfänger wird gebeten, eine Bestätigung zurückzusenden, wenn er Ihre MMS-Nachricht erhalten hat.

Lesebericht



Der Empfänger wird gebeten, eine Bestätigung zurückzusenden, nachdem er Ihre Nachricht gelesen hat.





SMS-Chat

Sie können an einer Chat-Sitzung im Peer-to-Peer-Modus teilnehmen, bei der Sie Kurznachrichten an einen anderen Mobiltelefon-Benutzer schreiben. Mit dieser Funktion können Sie fortlaufend per Textnachricht mit einem Chat-Partner kommunizieren und müssen dabei nicht immer wieder erneut die Nummer des Empfängers eingeben. Die Text-Konversation wird abgespeichert, so dass Sie die einzelnen Mitteilungen der Chat-Sitzung später erneut ansehen können.

Chat-Sitzung starten

Es bestehen zwei Möglichkeiten, eine Chat-Sitzung zu beginnen.

1. **SMS-Chat > Chat beginnen** wählen, um eine neue Chat-Sitzung zu starten. Gehen Sie beim Chat nach den folgenden Schritten vor:
 - a. Spitznamen für die Chat-Sitzung eingeben und  drücken.
 - b. Rufnummer der Person eingeben, mit der Sie chatten möchten.
 - c. Nachricht schreiben Wenn die Nachricht fertig verfasst ist,  drücken, um die Nachricht zu senden und den Empfänger zu einem Chat einzuladen. Das Chat-Protokoll zeigt Ihren Spitznamen und Ihre Nachricht als „Spitzname > Nachricht“ an.




- d. Wenn die Chat-Nachricht abgesendet ist, können Sie  (**Option**) drücken und dann **Senden** wählen, um eine weitere Nachricht einzugeben. Die Nachricht wird automatisch an denselben Empfänger gesendet. Sie können diesen Vorgang wiederholen, um weitere Nachrichten an dieselbe Person zu senden.
2. Sie können eine Chat-Sitzung ebenfalls starten, indem Sie eine Nachricht aus dem **Posteingang** auswählen und  (**Option**) drücken. Wählen Sie anschließend **Chat**. Wählen Sie einen Chat-Partner aus der Liste mit den Spitznamen aus und drücken Sie . Schreiben Sie Ihre Nachricht und drücken Sie , um den Empfänger mit der Nachricht zum Chat einzuladen.

Antwort auf Chat-Nachricht empfangen



Wenn Ihr Telefon eine Antwort Ihres Chat-Partners empfängt, werden im Chat-Protokoll der Name und die Nachricht Ihres Partners angezeigt, anschließend die von Ihnen zuvor gesendete(n) Nachricht(en). Sie können nun den Chat mit Ihrem Chat-Partner beginnen.

Anfrage für einen neuen Chat empfangen

Wenn Ihr Telefon eine Chat-Anfrage von einer anderen Person empfängt, öffnet sich ein Dialogfenster auf dem Display, in dem Sie um die Teilnahme am Chat gebeten werden. Gehen Sie wie folgt vor, um auf die Chat-Nachricht zu antworten:

1.  drücken, um die Chat-Nachricht anzuzeigen.
2.  drücken, um am Chat teilzunehmen. Spitznamen und Ihre Nachricht eingeben und  drücken, um Ihre Nachricht abzusenden.

Chat-Sitzung verlassen

Wenn Sie eine Chat-Sitzung verlassen möchten,  (**Zurück**) oder  drücken. Damit gelangen Sie zurück zum Menü **SMS-Chat**. Die Eintragungen der letzten Chat-Sitzung bleiben im Telefon gespeichert. Wenn Sie die Chat-Sitzung wiederaufnehmen möchten, **Vorheriger Chat** wählen. Wenn Sie einen neuen Chat beginnen wollen, **SMS-Chat > Neuer Chat** wählen.

Unterbrechung einer Chat-Sitzung durch einen eingehenden Anruf

1. Anruf annehmen. Nach Beendigung des Gesprächs kehrt die Anzeige in den Bereitschaftszustand zurück. Sie können dann die Chat-Sitzung wiederaufnehmen, indem Sie die Option **Vorheriger Chat** im Menü **SMS-Chat** auswählen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch abweisen und den Chat weiterführen, indem Sie die Option **Vorheriger Chat** im Menü **SMS-Chat** auswählen.


Voicemail

Voicemail abrufen

Diese Funktion dient zur Wahl der von Ihrem Dienstanbieter zur Verfügung gestellten Voicemail-Nummer, mit der Sie Ihre Voicemails abhören können.



Nummer festlegen

Voicemail-Rufnummer abspeichern.

 Von Ihrem Dienstanbieter erhalten Sie eine Nummer für Ihren Voicemail-Posteingang sowie eine Nummer für den Zugriff auf weitere Voicemail-Dienste. Wenn Sie weitere Informationen über Voicemail-Dienste benötigen und wissen wollen, ob Sie in Ihrem Telefon eine spezielle Nummer für den Zugriff auf den Voicemail-Posteingang abspeichern müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Cell Broadcast

Cell-Broadcast-Nachrichten sind allgemeine Nachrichten, die Ihr Dienstanbieter an alle Telefone überträgt, die sich in einem bestimmten Gebiet befinden. Diese Nachrichten werden in nummerierten Kanälen übertragen. Der Kanal 030 könnte beispielsweise für die regionale Wettervorhersage benutzt werden, 060 für Verkehrsberichte, 080 für Informationen über lokale Krankenhäuser, Taxidienste, Apotheken usw. Sie können Cell-Broadcast-Nachrichten Ihres Dienstanbieters empfangen und Ihre bevorzugten Themen und Sprachen auswählen.


-  Weitere Informationen über verfügbare Kanäle und eine Auflistung des Informationsangebots erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
-  Wenn Sie eine Cell-Broadcast-Nachricht empfangen, wird der Inhalt zweimal wie ein Nachrichten-Ticker angezeigt.

Empfangen

Wählen, ob Sie Cell-Broadcast-Nachrichten empfangen wollen oder nicht.



Themen

Entscheiden, welche Art von Information Sie mit den Cell-Broadcast-Nachrichten Ihres Dienstanbieters empfangen wollen. Die in der **Themen**-Liste enthaltenen Themen entsprechen der Auswahl an Informationen, die Sie von Ihrem Dienstanbieter empfangen wollen.

Wenn Sie zuvor keine Themen gespeichert haben, können Sie  (**Option**) drücken und die Option **Hinzufügen** wählen, um den Kanal in den Feldern **Von:** und **An:** einzugeben.

Sprache


Cell-Broadcast-Nachrichten, die Sie von Ihrem Dienstanbieter empfangen, auf eine bestimmte Sprache einschränken.

 drücken, um Ihre bevorzugte Sprache auszuwählen, und  (**Speich.**) drücken, um die Einstellung zu speichern.

Speicherstatus

Anzeigen, wie viel freier Speicher noch verfügbar ist, wobei sowohl Bilder als auch Animationen und Klingeltöne berücksichtigt werden, die auf dem Telefon gespeichert sind.

Eingabemodi

Bei der Texteingabe wird der aktuelle Texteingabemodus in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt. Das Telefon verfügt über die folgenden Eingabearten.  lang drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.



iTap (vorausschauender Eingabemodus) für Großbuchstaben.



iTap (vorausschauender Eingabemodus) für Kleinbuchstaben.



Großbuchstaben-Eingabe.





Kleinbuchstaben-Eingabe.



Zifferneingabe.

Texteingabemodus wechseln





 drücken, um den Eingabemodus zu wechseln.  drücken um die Symboltabelle zu öffnen.



Um als Standard-Eingabemodus den Modus einzustellen, den Sie am häufigsten benutzen, **Einstellungen > Eingabe > Standard** wählen. Siehe S. 98.






Vorausschauender Eingabemodus (iTap)






iTap verwenden

- Jede Taste, auf der sich der einzugebende Buchstabe befindet, nur einmal drücken. Die von Ihnen eingegebenen Buchstaben werden auf dem Display angezeigt. Mit jedem Tastendruck ändert sich die Auswahl der möglichen Wörter.
- Wenn das erste markierte Wort nicht zutrifft, durchsuchen Sie die Liste der möglichen Wörter, um das gewünschte Wort zu finden.
- Wenn Sie das zutreffende Wort gefunden haben, drücken Sie , um das Wort einzugeben.
- Benutzen Sie bei der Texteingabe den Joystick, um den Cursor zu bewegen.  einmal drücken, um ein eingegebenes Zeichen zu löschen;  lang drücken, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.
-  drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.

Beispiel für die Verwendung von iTap






So geben Sie „COME HOME“ mit iTap ein:

1. Die Tasten     drücken entsprechend der Buchstaben C, O, M, E.
2.  drücken, um „COME“ als Text einzugeben. Nach „COME“ wird automatisch ein Leerzeichen eingefügt.



3. Die Tasten     drücken, um „HOME“ einzugeben.
4. Da „GOOD“ nicht das Wort ist, das Sie eingeben möchten, gehen Sie auf das nächste mögliche Wort „HOME“.
5.  drücken, um „HOME“ einzugeben.

Buchstaben-Eingabemodus (ABC)




Buchstaben-Eingabemodus verwenden

- Sie müssen die Taste mit dem gewünschten Buchstaben genügend oft drücken, damit dieser Buchstabe eingegeben wird. Die Buchstaben werden in den auf den Tasten angegebenen Reihenfolgen angezeigt. Wenn Sie eine Taste einmal drücken, wird der erste Buchstabe der Taste angezeigt; durch zweimaliges Drücken wird der zweite Buchstabe angezeigt usw.
- Wenn Sie einen Buchstaben eingegeben haben und den folgenden eingeben wollen, so müssen Sie entweder zwei Sekunden warten, bis der Cursor auf die nächste Eingabeposition springt, oder Sie drücken sofort die Taste für den nächsten Buchstaben.
-  kurz drücken, um ein Leerzeichen einzufügen, bevor Sie mit der Eingabe eines neuen Wortes beginnen.  lang drücken, wenn Sie eine neue Zeile beginnen wollen.
- Benutzen Sie bei der Texteingabe den Joystick, um den Cursor zu bewegen.  einmal drücken, um ein eingegebenes Zeichen zu löschen;  lang drücken, um den gesamten eingegebenen Text zu löschen.
-  lang drücken, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.

Numerischer Eingabemodus (123)

Im numerischen Eingabemodus können Sie die alphanumerischen Tasten von  bis  zur Eingabe von Zahlen verwenden.

Symbol-Eingabemodus

 drücken, um die Symboltabelle zu öffnen.  drücken, um das Symbol in den Text einzufügen.  drücken, um die Tabelle auszublenden.


Bluetooth verwenden



Die Marke Bluetooth und die zugehörigen Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. (Special Interest Group). Siemens wurde die Lizenz zur Verwendung dieser Marken erteilt. Alle weiteren Marken oder Handelsbezeichnungen sind geschützte Markennamen oder eingetragene Handelsmarken der jeweiligen Eigentümer.






Bluetooth QDID (Qualified Design ID): B02196

Mit der Bluetooth-Funktion Ihres Telefons können Sie eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Mobiltelefon und Ihrem Bluetooth-Headset herstellen.


Verbindung mit dem Bluetooth-Headset herstellen

1. Wählen Sie **Hilfsmittel** > **Bluetooth** > **Einschalten**, um Bluetooth zu aktivieren. Auf dem Standarddisplay erscheint das Bluetooth-Symbol .

 Wenn Sie mit dem bereits zuvor angebotenen Bluetooth-Gerät schnell eine Verbindung herstellen wollen,  lang drücken.

2. Sie werden gebeten, Bluetooth-Geräte zu suchen und hinzuzufügen;  (**Ja**) drücken, um mit der Suche zu beginnen. Stellen Sie sicher, dass das Bluetooth-Headset eingeschaltet ist und sich im „Pairing-Modus“ befindet.
3. Wenn eine Liste von Geräten auf dem Display erscheint, ein Gerät für die Verbindung auswählen und  drücken.
4. Sobald eine Nachricht erscheint,  (**Ja**) drücken, um die Verbindung herzustellen.
5. Kennwort für das Bluetooth-Headset eingeben und  drücken.
 Das Kennwort für Ihr Bluetooth-Headset finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
6. Wenn das Kennwort angenommen wird, so erfolgt der Verbindungsaufbau mit Ihrem Telefon.

Geräte verwalten

Hilfsmittel > Bluetooth > Geräte wählen. Gerät in der Liste auswählen und  (**Option**) drücken, um Zugriff auf eine Liste von Optionen zu erhalten.

4 Menüs

Über die Menüs des Telefons können Sie auf verschiedene Funktionen zugreifen. Das Hauptmenü setzt sich aus 9 Symbolen zusammen. Jedes Symbol steht für ein bestimmtes Menüelement, mit dem Sie auf die jeweiligen Untermenüs zugreifen können.

Informationen zum Navigieren in den Menüs siehe S. 15, „Navigation im Menü“.



Telefonbuch

In diesem Menü finden Sie verschiedene Funktionen, um das Telefonbuch zu verwalten, wie zum Beispiel Hinzufügen, Suchen und Kopieren von Kontaktdaten; Hinzufügen von Kontakten zu einer Anrufergruppe usw.

Suchen

Verwenden Sie diese Funktion, um einen Kontakt im Telefonbuch zu suchen. Geben Sie den vollständigen Namen des gewünschten Kontakts ein, oder falls Sie sich bei der Schreibweise des Namens unsicher sind, geben Sie nur den ersten Buchstaben ein und drücken Sie **OK**. Das Telefon sucht alle Kontakte, die mit diesem Buchstaben beginnen. Nun können Sie das Feld mit dem gewünschten Kontakt wählen. Weitere Informationen siehe S. 21.

Hinzufügen

Verwenden Sie diese Funktion, um einen neuen Kontakt zum Telefonbuch hinzuzufügen. Sie werden aufgefordert **An SIM** oder **An Telefon** auszuwählen. Wählen Sie **An SIM**, wird der Eintrag auf der SIM-Karte gespeichert. Wählen Sie **An Telefon**, wird der Eintrag auf dem Telefon gespeichert. Weitere Informationen siehe S. 20, „Kontakte im Telefonbuch speichern“.

Bearbeiten

Haben Sie einen bestimmten Kontakt ausgewählt, gehen Sie so vor wie auf S. 20 beschrieben, um die Kontaktdaten zu bearbeiten.

Kopieren

Wenn Sie das auf dem Telefon gespeicherte Telefonbuch verwenden, können Sie Kontaktdaten zum Telefonbuch der SIM-Karte kopieren oder umgekehrt. Sie können einen einzelnen Kontakt zum Kopieren von einem Telefonbuch zum anderen auswählen. Mit der Funktion **Alle Telefoneinträge auf SIM (Alle SIM-Einträge ins Telefon)** können Sie alle Kontakte eines Telefonbuchs gleichzeitig in das andere kopieren.

Entfernen


Kontakt aus dem Telefonbuch löschen. Sie können Kontakte einzeln oder alle Kontakte gleichzeitig löschen.




Anrufergruppe

Anrufergruppen stellen eine Kombination aus Telefoneinstellungen dar, die zur Identifizierung einer bestimmten Gruppe von Kontakten dienen. Sie können zum Beispiel einer Gruppe einen Klingelton oder ein Bild zuordnen. Wenn ein Kontakt dieser Anrufergruppe anruft, wird der Klingelton der Gruppe verwendet und deren Bild angezeigt.

5 Anrufergruppen stehen zur Verfügung: **Kollegen, Familie, Freunde, VIP, Andere.**

Wählen Sie die Anrufergruppe, die Sie konfigurieren möchten. Sie haben folgende Möglichkeiten:

-  (**Option**) drücken: Verwenden Sie diese Funktion, um einen Klingelton und eine Bild-ID auszuwählen oder die Anrufergruppe umzubenennen. Der Klingelton und die Bild-ID helfen Ihnen, die Zugehörigkeit eines bestimmten Anrufers zur Anrufergruppe festzustellen.

-  drücken: Eine Liste aller Kontakte, die zur Anrufergruppe gehören, wird angezeigt.  drücken, um den gewünschten Kontakt zu markieren, und anschließend  (**Option**) drücken, um einen Kontakt hinzuzufügen oder zu löschen.

Visitenkarte

Mit dieser Funktion können Sie Ihre eigenen Visitenkartendaten eingeben. Es gibt folgende Eingabefelder:



Name.



Mobiltelefon-Nummer.







E-Mail-Adresse.



Firmenadresse.






Stellenbezeichnung.

Mit der Taste  das Feld markieren, das Sie bearbeiten möchten, und anschließend  drücken, um den Text einzugeben. Wenn Sie die Daten vollständig eingegeben haben,  drücken, um zum vorhergehenden Display zurückzukehren.  (**Option**) drücken und **Speich.** wählen, um alle Visitenkartendaten zu speichern, oder **vCard senden** wählen, um diese Visitenkarte als Anhang einer Kurznachricht zu versenden.

Eigene Nummer

Mit dieser Funktion können Sie Ihre SIM-Karten-Nummer und Ihren Namen auf der SIM-Karte speichern.

 (**Option**) drücken und **Hinzufügen** wählen, um Ihren Namen und Ihre Nummer einzugeben. Wenn Sie die Eingabe beendet haben,  (**Option**) drücken und anschließend **Speich.** wählen, um die Daten zu speichern. Möchten Sie Ihren aktuellen Namen und Ihre Nummer ändern,  **Option** drücken) und **Bearbe.** wählen, um die ausgewählten Daten zu bearbeiten.

Speicherstatus

Anzahl der gespeicherten Einträge und der maximal auf der SIM-Karte und dem Telefon speicherbaren Einträge anzeigen.




Nachrichten

Einzelheiten zu den Funktionen des Menüs Nachrichten siehe S. 37, „Nachrichten“.




Anrufeinträge

 Um diese Funktion nutzen zu können, muss sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden.

In diesem Menü finden Sie eine Liste mit entgangenen, gewählten und angenommenen Anrufen. Kosten und Dauer eines Gesprächs werden ebenfalls erfasst.

Nicht erreicht

Letzte entgangenen Anrufe anzeigen.

Mit  den entgangenen Anruf markieren, den Sie auswählen möchten. Sie können nun die Nummer des entgangenen Anrufs anzeigen, bearbeiten oder löschen. Eine genauere Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie auf S. 25, „Ruflisten“.

Empfangene Anrufe

Zuletzt angenommene Anrufe anzeigen.

Eine genauere Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie auf S. 25, „Ruflisten“.

Gewählte Anrufe


Zuletzt gewählte Anrufe anzeigen.

Eine genauere Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie auf S. 25, „Ruflisten“.

Alle löschen

Alle in der Liste aufgeführten Anrufe löschen

Anrufdauer

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Dauer des letzten Anrufs

Dauer des letzten Anrufs anzeigen.

Dauer aller Anrufe

Gesamtdauer aller Anrufe anzeigen.

Dauer des empfangenen Anrufs


Gesamtdauer aller angenommenen Anrufe anzeigen.

Dauer des gewählten Anrufs

Gesamtdauer aller gewählten Anrufe anzeigen.

Reset

Alle in der Liste erfasste Gesprächszeiten löschen.

 Sie müssen Ihre PIN2 eingeben, um die Gesprächszeiten zu löschen.

Was ist eine PIN2?


- Eine PIN2 ist eine zweite PIN. Der Hauptzweck ist auf bestimmte Dienste zugreifen zu können, wie zum Beispiel Beschränkung der Anrufdauer und der Rufnummern.
- Wenn die PIN2 dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde, wird die PIN2 gesperrt. Um die Sperre der PIN2 wieder aufzuheben, müssen Sie die PUK2 eingeben, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.



Anrufkosten


Kosten des letzten Anrufs

Kosten Ihres letzten Anrufs anzeigen.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Kosten aller Anrufe

Gesamtkosten aller Anrufe anzeigen.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Reset

Alle erfassten Anrufkosten löschen

 Eingabe der PIN2 erforderlich.

Max. Anrufkosten

Aktuell festgesetztes Limit der gesamten Anrufkosten anzeigen.

Anrufkosten festlegen

Mit dieser Funktion können Sie die Kosten pro Einheit und eine Währung eingeben, um die Gesamtkosten zu berechnen.

 Eingabe der PIN2 erforderlich.



Spiel

Das Telefon bietet Ihnen eine Reihe spannender Spiele, die für ein wenig Unterhaltung in Ihrer Freizeit sorgen.

Spiel

Cherry Boy

Bei diesem Spiel gibt es fünf Level. In jedem Level hat der Spieler drei Leben. Um einen Level zu schaffen, müssen Sie alle Kirschen vor Ablauf der Zeit sammeln oder den Schlüssel für den nächsten Level finden. Wenn Sie mit einem Affen zusammenstoßen, verlieren Sie ein Leben.




Eda Mouse

Bei diesem Spiel gibt es acht Level. Um in den nächsthöheren Level zu gelangen, muss eine bestimmte Menge Obst entfernt werden. Zum Bestehen eines Levels müssen Sie tausend Punkte sammeln. Um das Obst zu entfernen, muss der Spieler mindestens drei gleiche Früchte in einer Reihe anordnen. Das Spiel ist verloren, wenn das Obst bis zum Kopf von Eda Mouse reicht.





Kamera



Auf die Digitalkamerafunktion greifen Sie über das Hauptmenü zu, oder indem Sie  (**Kamera**) auf dem Bereitschaftsdisplay drücken. Weitere Informationen zum Gebrauch der Kamera siehe S. 32, „Kamera“.




Media-Center

Album

Im Album werden die von Ihnen aufgenommenen Bilder gespeichert. Wenn Sie in das Menü gehen, werden die Fotos in Miniaturansicht dargestellt und zu jedem Foto Details angezeigt.

1. Gewünschtes Bild markieren.
2.  drücken, um das Bild als Vollbild anzuzeigen. Nach unten oder oben gehen, um das nächste oder vorherige Bild anzuzeigen.
3.  (**Option**) drücken, um folgende Befehle auszuführen:
 - **Entfernen:** Bild löschen.
 - **Bild-ID festlegen:** Bild als Anrufer-ID verwenden.
 - **Neuer Eintrag:** Neuen Kontakt im Telefonbuch erstellen und das Foto als dessen Anrufer-ID verwenden.
 - **Vorhandener Eintrag:** Aktuell ausgewähltes Foto mit einem Kontakteintrag des Telefonbuchs verknüpfen.
 - **Hintergrundbild festlegen:** Bild als Hintergrundbild einstellen.

- **Senden:** Bild als MMS-Nachricht versenden.

 Informationen zu Nachrichtenfunktionen siehe S. 37, „Nachrichten“.

- **Umbene.:** Bild umbenennen.
- **Alle entfernen:** Alle Bilder im Album löschen.
- **Details:** Name des Fotos, Aufnahmedatum und Bildgröße anzeigen.

Bild

Diese Bildgalerie enthält die Standardbilder des Telefons, sowie Bilder, die in Nachrichten eingegangen sind, oder über WAP-Dienste bzw. multimediale Kommunikationsmittel heruntergeladen wurden. Sie können ein Bild als Anrufer-ID festlegen oder in einer Kurznachricht versenden.




Das Telefon unterstützt die Dateiformate BMP, PNG, GIF, JPEG (progressive oder arithmetische Kodierung wird nicht unterstützt) und EMS.

Melodie


Diese Klingeltonsammlung enthält die Standardklingeltöne des Telefons, sowie die Klingeltöne, die in Nachrichten eingegangen sind, oder über WAP-Dienste bzw. multimediale Kommunikationsmittel heruntergeladen wurden.




Das Telefon unterstützt folgende Musikdateiformate: MIDI, SMAF und iMelody.

Gewünschten Klingelton markieren und  (**Option**) drücken. Sie haben folgende Möglichkeiten:


- **Klingelton-ID festlegen:** Aktuell gewählten Klingelton für einen Kontakt festlegen. Geht ein Anruf vom Kontakt ein, verwendet das Telefon diesen Klingelton.
 - **Neuer Eintrag:** Neuen Kontakt erstellen, dem dann der aktuell gewählte Klingelton zugeordnet wird.
 - **Vorhandener Eintrag:** Aktuell gewählten Klingelton mit einem Kontakt aus dem Telefonbuch verknüpfen.
- **Klingelton festlegen:** Klingelton als Benachrichtigungston für eingehende Anrufe festlegen.
- **Umbene.:** Klingelton umbenennen.

 Die Standardklingeltöne können nicht umbenannt werden, diese Funktion steht daher bei ihnen gar nicht zur Verfügung.

- **Entfernen:** Benutzerdefinierte Klingeltöne löschen.

 Die Standardklingeltöne des Telefons können nicht gelöscht werden. Diese Funktion steht daher nur bei benutzerdefinierten Klingeltönen zur Verfügung.

- **Senden:** Klingelton in einer Nachricht versenden.

 Informationen zu Nachrichtenfunktionen siehe S. 37, „Nachrichten“.

- **Details:** Name des Klingeltons und Dateigröße anzeigen sowie, ob es sich um einen Standardklingelton oder um eine Datei handelt, die Sie selbst gespeichert bzw. heruntergeladen haben (mit der Bezeichnung **Nutzerdefiniert**).

Alle löschen

Alle im Media-Center gespeicherten Daten löschen.

Speicherstatus

Den noch vorhandenen Speicherplatz anzeigen, einschließlich auf dem Telefon gespeicherten Fotos, Bildern und Klingeltönen.





Hilfsmittel

Alarm



Wenn Sie die Alarmfunktion aktivieren, ertönt zum eingegebenen Datum und zur eingegebenen Uhrzeit der Alarmton, auch bei ausgeschaltetem Telefon.

1. Alarm wählen, den Sie festlegen wollen, und  drücken.
2. Der Alarmstatus wird angezeigt.  drücken, um den Alarmstatus ein- bzw. auszuschalten.
3. Wenn Sie den Alarm eingeschaltet haben, werden Einstellungsoptionen, wie in folgender Tabelle ersichtlich, angezeigt:



Alarm ein- bzw. ausschalten.




Uhrzeit eingeben, zu der der Alarm ausgelöst werden soll.

Verwenden Sie , um den Alarmmodus festzulegen:






- **Einmal:** Alarm wird nur einmal ausgelöst.
- **Täglich:** Alarm wird täglich ausgelöst.
- **Wochentag:** Alarm wird montags bis freitags ausgelöst.



Länge des Alarms auswählen.  drücken zur Auswahl der gewünschten Alarmlänge.



Klingelton für den Alarm festlegen.  drücken und den gewünschten Klingelton wählen.

4. Als letzten Schritt  (**Speich.**) drücken, um alle aktuellen Alarmeinstellungen zu speichern. Nachdem Sie die Alarmeinstellungen vorgenommen haben, erscheint  in der Statusanzeige des Bereitschaftsdisplays.

Weltzeituhr

Wenn Sie beim Reisen von einer Zeitzone in eine andere kommen, passt das Telefon die auf dem Display angezeigte Zeit automatisch an. Und zwar basierend auf den Zeitzoneneinformationen, die vom lokalen Dienstanbieter bereitgestellt werden. So kann Ihnen immer die genaue Ortszeit angezeigt werden.

Ein

Die auf Ihrem Telefon angezeigte Zeit wird entsprechend der Zeitzoneneinformationen des lokalen Dienstanbieters automatisch angepasst.

Aus

Das Telefon zeigt die von Ihnen eingestellte Zeit an, und wenn Sie in andere Zeitzonen wechseln, werden die Zeitzoneninformationen des lokalen Dienstanbieters vom Telefon nicht berücksichtigt.


Erst bestätigen



Das Telefon verlangt von Ihnen eine Bestätigung, bevor die Zeit neu eingestellt wird.


Kalender


Sie können den Kalender verwenden, um an kommende Ereignisse, wie eine Sitzung, einen Termin oder an den Geburtstag eines Freundes durch ein Memo (einen Vermerk) erinnert zu werden. Der Kalender erinnert Sie auch an Ereignisse, die Sie zuvor festgelegt haben.

1. Beim Öffnen des Kalenders zeigt das Telefon den Kalender für das aktuelle Datum an.

 Wenn Sie das aktuelle Datum auf Ihrem Telefon nicht eingestellt haben, wählen Sie **Einstellungen > Datum und Uhrzeit**. Siehe S. 82.

2. In der Kalenderansicht  drücken, um das rote Feld auf das Datum zu positionieren, für das Sie ein Memo erstellen möchten. Sie können auch  (**Option**) drücken und die Funktion **Heute anzeigen** auswählen.

3. Wenn das gewünschte Datum mit dem roten Feld markiert ist,  (**Option**) drücken und die Funktion **Hinzufügen** auswählen, um den Memo-Editor zu öffnen.

4. Wählen Sie im Memo-Editor das Datenfeld, das Sie bearbeiten möchten, und drücken Sie dann  oder drücken Sie die alphanumerischen Tasten, um mit der Dateneingabe zu beginnen. Sie können Daten in folgende Felder eingeben:



Betreff für das Ereignis eingeben.



Startdatum für das Ereignis eingeben.



Startzeit für das Ereignis eingeben.



Enddatum für das Ereignis eingeben.



Endzeit für das Ereignis eingeben.



Zeit festlegen, zu der Sie an das Ereignis erinnert werden möchten. Wenn Sie zum Beispiel möchten, dass die Erinnerung 30 Minuten vor einer Sitzung ausgelöst wird, wählen Sie **30 Minuten**, um die Erinnerung so einzustellen.

Erinnerung mehrmals auslösen.



Wenn zum Beispiel jeden Donnerstag, beginnend mit dem 20.10.2005, eine Sitzung stattfindet, können Sie das Datum 20.10.2005 auswählen und anschließend **Wöchentlich** wählen, damit die Erinnerung jeden Donnerstag ab dem 20.10.2005 erfolgt.




Ort für das Ereignis eingeben.



Namen der am Ereignis teilnehmenden Personen eingeben.





Notizen zu einem Ereignis festhalten.


5. Wenn Sie die Daten vollständig in die jeweiligen Felder eingegeben haben,  (**Speich.**) drücken, um das Memo für dieses Datum zu speichern.

Direktzugriffsnummern

Einzelheiten zu den Funktionen, die über das Direktzugriffsmenü erreicht werden können, siehe S. 35, „Direktzugriffsnummern“.






Rechner


Mit dieser Funktion können Sie das Telefon als Taschenrechner verwenden. Verwenden Sie , um Rechenaufgaben durchzuführen, die auf dem Display angezeigt werden. Drücken Sie , um einen Dezimalpunkt einzugeben.

 Sie können Zahlen mit maximal 8 Stellen eingeben.

Währungsrechner


Der Währungsrechner funktioniert folgendermaßen:

1. Um die Währungen für die Umrechnung festzulegen,  (**Option**) drücken und entweder **Währung 1** wählen (um die Währung oben in der Anzeige festzulegen) oder **Währung 2** (um die Währung unten in der Anzeige festzulegen). Anschließend zur Bestätigung  drücken. Wenn Sie eine Währung aus der Liste gewählt haben,  drücken.
2. Wechselkurs festlegen.  (**Option**) drücken und **Kurseinstellung** wählen. Nun können Sie den Kurs, um von Währung 1 in Währung 2 umzurechnen, eingeben. Das Ergebnis der Berechnung wird in der gleichen Zeile wie die untere Währung auf dem Display angezeigt.  drücken, um das Ergebnis der Rechnung zu sehen. Die Berechnung ist auf zwei Dezimalstellen genau.





 Im Feld für den Wechselkurs können maximal fünf Stellen (Dezimalstellen eingeschlossen) eingegeben werden.

3. Wenn Sie wieder zur Währungsrechner-Ansicht zurückgekehrt sind, können Sie eine der Währungen auswählen und den Betrag, den Sie in die andere Währung umrechnen möchten, eingeben.

 Sie können maximal sechsstellige Beträge eingeben.

4. Sobald Sie  drücken, wird der umgerechnete Betrag im Feld der anderen Währung angezeigt.

Stoppuhr

1.  drücken, um die Stoppuhr zu starten.
2. Während die Stoppuhr läuft, können Sie  (**Teilen**) drücken, um bis zu vier Zeiten zu speichern. Im unteren Teil des Displays werden die gespeicherten Zeiten angezeigt.
3.  drücken, um die Stoppuhr anzuhalten.
4.  (**Reset**) drücken, um die Stoppuhr wieder auf Null zu stellen.

Bluetooth

Weitere Informationen siehe S. 58.



Oper. Service

Ihr Mobiltelefon verfügt über einen integrierten WAP-Browser für den mobilen Internetzugang. Sie können die Online-Dienste Ihres Diensteanbieters oder ISP nutzen z.B. mit Informationen aus den Bereichen Wirtschaft, Sport, Reisen und Unterhaltung. Um Ihr Telefon für den mobilen Internetzugang nutzen zu können, müssen zunächst die erforderlichen WAP- und GPRS-Einstellungen in diesem Menü vorgenommen werden.



Bevor Sie Ihr Telefon für den mobilen Internetzugang nutzen können, müssen Sie sich zunächst bei einem Diensteanbieter für WAP-Dienste anmelden sowie die WAP- und GPRS-Einstellungen in diesem Menü vornehmen. Im Allgemeinen übermittelt der Diensteanbieter Ihrem Mobiltelefon automatisch die erforderlichen Einstellungen, sobald Ihre Anmeldung erfolgt und der Dienst aktiviert ist. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die Konfiguration manuell vornehmen. Weitere Informationen über WAP- und GPRS-Dienste und die Konfiguration erhalten Sie von einem Diensteanbieter, der genau diese Dienste im Angebot hat.

WAP-Dienst



Starten Sie den Browser mit einer der folgenden Optionen im Menü




Oper. Service > WAP-Dienst:

- **Browser starten:** Browser öffnen und Homepage aufrufen.
- **WAP-Nachricht:** Browser starten und WAP-Posteingang öffnen zum Lesen von Textnachrichten.
- **Zur URL:** Browser starten und Verbindung zur eingegebenen URL herstellen.




Browser starten

Browser öffnen und Homepage aufrufen.


Auf einer Webseite navigieren

Drücken Sie die Displaytasten  und , um die am unteren Rand des Displays angezeigten Befehle auszuführen. Mit diesen beiden Tasten navigieren Sie auf einer Webseite. Mit der Taste  bewegen Sie sich auf einer Webseite nach oben und unten. Weitere Informationen zum Navigieren auf einer Webseite erhalten Sie von Ihrem WAP-Dienstanbieter.


Browser schließen und Internetsitzung beenden

- Drücken Sie  oder drücken Sie  lang, während Sie online sind.
- Haben Sie eine WAP-Webseite geöffnet, drücken Sie die Taste  lang oder wählen Sie im Browser-Menü die Option **Beenden**.

WAP-Nachricht

Beim Eingang einer neuen WAP-Nachricht erscheint in der Statusanzeige das Symbol . Dies erinnert Sie, dass eine ungelesene WAP-Nachricht vorliegt. Starten Sie den Browser und öffnet Sie den WAP-Posteingang zum Lesen Ihrer WAP-Nachrichten.


Zur URL


Geben Sie die URL der gewünschten Webseite ein, wählen Sie im Menü die Option **Zur URL** und drücken Sie  (**Zur URL**), um direkt zur gewünschten URL zu gelangen.

Fortse.

Zuletzt geöffnete Webseite aufrufen.

WAP-Einstellung



Ermöglicht Einstellungen für die WAP-Server sechs verschiedener Dienstanbieter und die Auswahl des Servers, den Sie für den Internetzugang nutzen möchten. Sie können ein neues Profil erstellen, bestehende Einstellungen bearbeiten oder löschen. Wählen Sie dazu die Einstellungen des WAP-Servers aus, die Sie ändern möchten, und drücken Sie  (**Option**).

Die im Folgenden aufgelisteten Einstellungen des WAP-Servers sind möglich.  (**Bearbe.**) drücken, um die entsprechende Einstellung zu bearbeiten.

- **Profilname:** Einstellungen eines WAP-Servers einen Namen zuordnen.
- **Homepage:** Webseite festlegen, die aufgerufen wird, sobald der Browser gestartet wird.
- **IP-Adresse:** IP-Adresse für den mobilen Internetzugang eingeben.
- **Port:** Anschlussport Ihres Dienstanbieters eingeben, zum Beispiel 9201.
- **Trägermodus:** Bevor die Internetverbindung hergestellt werden kann, hier festlegen, ob die Internetverbindung über ein GPRS-Netz oder GSM-Einwahl-Netz erfolgt. Auf diese Weise kann eine stabile Verbindung zum Datennetz aufgebaut werden, um auf WAP-Seiten zu navigieren. Falls Sie ein GPRS-Netz nutzen, ist eine Internetverbindung sowohl über das GPRS-Netz als auch über das Einwahl-Netz möglich. Falls Sie die Verbindung dagegen über ein Einwahl-Netz herstellen, steht Ihnen für den Internetzugang nur diese Einwahlmöglichkeit zur Verfügung.
 - **GPRS/CSD:** Vorrangig das GPRS-Netz verwenden. Nur wenn kein GPRS-Netz zur Verfügung steht, wird das Einwahl-Netz verwendet.
 - **GPRS:** Nur das GPRS-Netz verwenden.

- **CSD/GPRS:** Vorrangig das Einwahl-Netz verwenden. Nur wenn kein Einwahl-Netz zur Verfügung steht, wird das GPRS-Netz verwendet.
- **CSD:** Nur Einwahl-Netz verwenden.

Ein Einwahl-Netz ist ein GSM Circuit Switch Data Service (kurz CSD). Einwahl-Netze werden ähnlich wie bei PC-Modems genutzt. Die Internetverbindung wird hierbei erst über die Wahl einer Nummer hergestellt. Bei GPRS dagegen müssen sich die Benutzer, wie bei professionell genutzten LANs, nicht über eine Nummer in das Netz einwählen. Für GSM-Benutzer, die kein GPRS-Netz nutzen, ist die Internetverbindung nur über ein Einwahl-Netz möglich.

- **GPRS:** Zur Änderung der Einstellungen eines GPRS-Netzes drücken Sie  (**Bearbe.**), um die entsprechenden Einstellungen zu bearbeiten. Die GPRS-Einstellungen enthalten folgende Felder:
 - **APN:** Von Ihrem Dienstanbieter zugewiesenen APN (Access Point Name) eingeben.
 - **Benutzername:** Falls notwendig, den von Ihrem Dienstanbieter erhaltenen Benutzernamen eingeben.
 - **Kennwort:** Falls notwendig, das von Ihrem Dienstanbieter erhaltene Kennwort eingeben.
- **CSD:** Falls Sie ein GSM-Netz nutzen, müssen Sie ein CSD-Benutzerkonto einrichten und aktivieren.  (**Bearbe.**) drücken, um die Einstellungen folgender Felder zu bearbeiten:
 - **Nummer wählen:** Beim Starten des Browsers wählt Ihr Telefon diese Nummer, um eine Internetverbindung herzustellen. Sie erhalten die Nummer von Ihrem Dienstanbieter oder ISP.

- **Benutzername:** Ihr Benutzername, den Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.
- **Kennwort:** Benutzerkennwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.
- **Leitungstyp:** Typ der Einwahlverbindung. Wählen Sie den Typ mit der Taste (1).
- **Baudrate:** Der voreingestellte Wert ist 9600. Dies ist die Standardgeschwindigkeit für Verbindungen mit einem GSM-Mobiltelefon.
- **Auth-Typ:** Diese Daten sind für das Authentifizierungsprotokoll erforderlich.

Cache löschen

Inhalt einer Webseite löschen, den der Browser temporär gespeichert hat.

URLs löschen

URL-Angaben löschen, die der Browser temporär gespeichert hat.


STK

Ob das Menü STK (SIM Tool Kit) zur Verfügung steht, ist abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Je nach SIM-Karte und unterstützten Diensten, stehen Ihnen in diesem Menü mehrere Extra-Optionen zur Verfügung. Falls STK von Ihrem Dienstanbieter nicht unterstützt wird, erscheint dieses Menü nicht auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.



Einstellungen

Datum und Uhrzeit

Hier kann das Datum und die Uhrzeit eingestellt, sowie das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit auf dem Bereitschaftsdisplay festgelegt werden.  drücken, um die Einstellungen zu speichern.

Datum (M/T/J)

Datum mit den entsprechenden Nummerntasten eingeben.

Uhrzeit (Std:Min)

Zeit mit den entsprechenden Nummerntasten eingeben.

Format

Format festlegen, in dem das Datum und die Uhrzeit auf dem Bereitschaftsdisplay angezeigt wird.


Automatisch Ein/Aus

Uhrzeit festlegen, zu der das Telefon automatisch ein- bzw. ausgeschaltet wird. Ist diese Funktion aktiviert, schaltet sich das Telefon jeden Tag automatisch zu dieser Uhrzeit ein bzw. aus.




Denken Sie daran, die Funktion Automatisch Ein/Aus auszuschalten, wenn Sie sich an Bord eines Flugzeugs oder in einer anderen Situation befinden, in der Sie das Mobiltelefon nicht benutzen können oder dürfen.

Eingeschaltet



Wenn auf dem Display **Status Aus** angezeigt wird, drücken Sie  und wählen Sie die Option **Ein**. Geben Sie unter **Uhrzeit (Std:Min)** die gewünschte Zeit ein, zu der sich das Telefon automatisch ein- bzw. ausschalten soll.

Abgeschaltet


Wenn auf dem Display **Status Aus** angezeigt wird, drücken Sie  und wählen Sie die Option **Ein**. Geben Sie unter **Uhrzeit (Std:Min)** die gewünschte Zeit ein, zu der sich das Telefon automatisch ein- bzw. ausschalten soll.

Profile


In einem Profil werden mehrere Einstellungen gespeichert. Hier wird festgelegt, ob eingehende Anrufe mittels eines Ruftons oder Vibrationsalarms signalisiert werden und wie Klingeltöne bei Ihrem Telefon im Allgemeinen eingesetzt werden. Diese Einstellungen ermöglichen es, die Funktionsweise Ihres Telefons bestmöglich an Ihre Umgebung anzupassen.

1. Mit der Taste  das gewünschte Profil markieren und  drücken, um es zu aktivieren. Ihnen stehen folgende Profile zur Auswahl:


Normal

Standardprofil. Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol .


Sitzung

Die Optionen dieses Profils sind an die Atmosphäre einer Sitzung angepasst (z.B. nur Vibrationsalarm, kein Klingelton und keine Tastentöne). Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol .


Leise

Die Optionen dieses Profils sind an Situationen angepasst, die absolute Ruhe erfordern (z.B. kein Klingelton, keine Tastentöne und kein Vibrationsalarm). Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol .


Im Freien

Die Optionen dieses Profils sind an die Geräuschkulisse im Freien angepasst (z.B. maximale Lautstärke, aktiviert sind sowohl Klingelton als auch Vibrationsalarm sowie Tastentöne). Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol .

Freisprechmodus



Dieses Profil ist nur dann aktiviert, wenn eine Freisprecheinrichtung an das Gerät angeschlossen ist. Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol .

Flugzeug

An Bord eines Flugzeugs können Sie dieses Profil wählen, um das Telefon auszuschalten. Ist dieses Profil aktiviert, schaltet sich das Telefon automatisch aus und jeder Alarm wird unterdrückt. Wird das Telefon dagegen durch langes Drücken von  ausgeschaltet, wird ein eventuell eingestellter Alarm zu den vorgesehenen Zeiten ausgelöst.

Persönliches

In diesem Profil können Sie Ihre persönlichen Einstellungen speichern und das Profil auch individuell benennen. Ist dieses Profil aktiviert, erscheint in der Statusanzeige des LCD-Displays das Symbol 😊. Falls Sie dieses Profil umbenannt haben, erscheint in der Liste Profile der neue Name anstelle von Persönliches.


2. Mit  können Sie das gewünschte Profil markieren.  (Bearbe.) drücken, um die unten aufgeführten Einstellungen zu ändern und das Profil somit einer bestimmten Umgebung anzupassen.

Vibration

Umfasst folgende Einstellungsoptionen:

- **Nur Klingelton:** Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein Klingelton, aber es wird kein Vibrationsalarm ausgelöst.
- **Nur Vibration:** Bei einem eingehenden Anruf wird ein Vibrationsalarm ausgelöst, aber es ertönt kein Klingelton.
- **Klingelton und Vibration:** Bei einem eingehenden Anruf wird ein Vibrationsalarm ausgelöst und es ertönt ein Klingelton.
- **"Erst Vibration, dann Klingelton":** Bei einem eingehenden Anruf wird zuerst ein Vibrationsalarm ausgelöst und dann ertönt, zeitlich versetzt, ein Klingelton.

Anrufton

Das Telefon verfügt über verschiedene Klingeltöne. Markieren Sie im Menü den gewünschten Klingelton. Nach ca. einer Sekunde ertönt der entsprechende Klingelton.  drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Nachrichtenton

Ton, mit dem eine empfangene Nachricht signalisiert wird.

Kalenderton

Ton, der Ihnen ein Ereignis aus dem Kalender signalisiert, für das Sie einen Alarm eingestellt haben.




Tastenton

Festlegen, ob Tastentöne hörbar sind, wenn einzelne Tasten gedrückt werden.

Klingeltonlautstärke

Gewünschte Lautstärke mit  festlegen oder Klingelton ausschalten.

Antwortmodus


- **Sendetaste:** Eingehende Anrufe werden ausschließlich mit der Taste  entgegengenommen.
- **Beliebige Taste:** Eingehende Anrufe können mit einer beliebigen Taste mit Ausnahme von  entgegengenommen werden. In diesem Modus dient  dazu, eingehende Anrufe abzuweisen und nicht entgegenzunehmen.
- **Automatisch:** Ist der Anrufannahme-Modus **Automatisch** aktiviert, klingelt das Telefon etwa fünf Sekunden lang, bevor der eingehende Anruf automatisch angenommen wird (Diese Einstellung ist nur im Profil **Freisprechmodus** möglich).

Umbene.

Profil umbenennen (nur beim Profil **Persönliches** möglich).





Wiederherstellen

Alle oben genannten Einstellungen des Profils zurücksetzen und somit den Lieferzustand wieder herstellen.

 Dafür ist die Eingabe des Kennworts erforderlich; das Standardkennwort lautet 1234.


Anzeige


Hintergrundbild

Hintergrundbild des Bereitschaftsdisplays der LCD-Anzeige festlegen. Bild oder Foto auswählen und  drücken, um die Bildgalerie oder das Fotoalbum zu öffnen. Den Namen des Bildes oder Fotos markieren, das Sie als Hintergrundbild festlegen wollen, und  drücken, um das Bild als Vollbild anzuzeigen. Mit  können Sie das nächste oder vorherige Bild oder Foto anzeigen.  drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Willkommensnachricht

Bild, Foto, Musik oder Text auswählen und festlegen, die nach dem Einschalten Ihres Telefons angezeigt bzw. gespielt werden sollen.



- **Bild:**  (**Bearbe.**) drücken, um die Bildgalerie zu öffnen. Nur das Bild, das mit dieser Option ausgewählt wurde, wird nach dem Einschalten des Telefons angezeigt. Nachdem ein Bild festgelegt wurde, wählen Sie die gewünschte Musik, die nach dem Einschalten des Telefons gespielt werden soll. Wählen Sie Leise, wenn keine Musik gespielt werden soll.
- **Foto:** Genauso vorgehen bei der Auswahl eines Fotos wie bei der Auswahl eines Bildes.

- **Text:**  (**Bearbe.**) drücken, um einen Text einzugeben. Nur der Text, der bei dieser Option eingegeben wurde, wird nach dem Einschalten des Telefons angezeigt. Nachdem der Text eingefügt wurde, wählen Sie die gewünschte Musik, die nach dem Einschalten des Telefons gespielt werden soll. Wählen Sie Leise, wenn keine Musik gespielt werden soll.
- **Aus:** Einstellungen für Willkommensmelodie und -gruß zurücksetzen und somit Lieferzustand wieder herstellen.



Persönliches Banner

Text eingeben, der auf dem Bereitschaftsdisplay angezeigt werden soll.

Kontrast


Kontrast des Displays mit  einstellen.  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Helligkeit

Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays mit  anpassen.  drücken, um die Einstellung zu bestätigen.




Audio

In diesem Menü können Sie die für verschiedene Funktionen verwendeten Töne Ihres Telefons festlegen.

 Einige Optionen dieses Menüs stimmen mit denen des Menüs **Profile** überein (z.B. Anruftöne). Das Telefon verwendet die Einstellungen aus dem Menü, in dem Sie diese Einstellungen zuletzt vorgenommen haben.

Anrufeinstellungen

Antwortmodus

- **Beliebige Taste:** Eingehende Anrufe können mit einer beliebigen Taste mit Ausnahme von  entgegengenommen werden. In diesem Modus dient  dazu, eingehende Anrufe abzuweisen und nicht entgegenzunehmen.
- **Sendetaste:** Eingehende Anrufe werden ausschließlich mit der Taste  entgegengenommen.

Verbindungsalarm

Mit dieser Funktion kann das Telefon anhand eines Klingeltons, Vibrationsalarms oder durch Blinken der Hintergrundbeleuchtung signalisieren, dass der Gesprächsteilnehmer Ihren Anruf entgegengenommen hat.

Minutenhinweis


Wenn Sie diese Funktion aktivieren, ertönt während eines Gesprächs jede Minute ein Piepton.

Nummer anzeigen

Sie können wählen, ob Ihre Rufnummer bei einem Anruf auf dem Display des anderen Gesprächsteilnehmers erscheint.


Ein: Wenn Sie jemanden anrufen, erscheint auf dem Display des Gesprächsteilnehmers Ihre Rufnummer.

Aus: Ihre Rufnummer erscheint nicht auf dem Display des Gesprächsteilnehmers.

 Ist diese Funktion ausgeschaltet, können Sie in einigen Ländern, wie Singapur und China, keine Anrufe tätigen.



Voreingestellt: Ob Ihre Rufnummer auf dem Display des anderen Gesprächsteilnehmers erscheint, hängt von den Standardeinstellungen des Diensteanbieters ab.

Anruf weiterleiten

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Alle weiterleiten

Alle eingehenden Anrufe an eine bestimmte Rufnummer oder Voice-Mailbox weiterleiten. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie eine Rufnummer ein, an die eingehende Anrufe weitergeleitet werden sollen.

 Wenn der Modus **Alle weiterleiten** aktiviert ist, erscheint auf dem Bereitschaftsdisplay das Symbol .

Wenn besetzt

Eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten, wenn Sie gerade ein anderes Telefongespräch führen.

Keine Antwort

Eingehende Anrufe an eine andere Nummer weiterleiten, wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen.

Nicht erreichbar

Eingehende Anrufe weiterleiten, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet ist oder Sie keinen Netzempfang haben.

Alle abbrechen

Alle Einstellungen zum Weiterleiten löschen.

Anrufsperr

Auf Anfrage sperrt Ihr Dienstanbieter bestimmte Nummern für eingehende oder ausgehende Anrufe. Die im Folgenden aufgeführten Optionen der Anrufsperr müssen von Ihrem Dienstanbieter unterstützt werden. Zur Aktivierung oder Deaktivierung der folgenden Optionen müssen Sie das Kennwort eingeben, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.

Alle ausgehenden Anrufe

Alle ausgehenden Anrufe von Ihrem Telefon sperren.

Internationale Anrufe Aus

Ist diese Option aktiviert, können mit Ihrem Telefon keine internationalen Anrufe getätigt werden.

Internationale Anrufe Außer in Heimatland

Ist diese Option aktiviert, können mit Ihrem Telefon ausschließlich lokale Anrufe und internationale Anrufe in das Heimatland getätigt werden. Andere internationale Anrufe sind gesperrt.

Alle eingehenden Anrufe

Alle eingehenden Anrufe abweisen.

Eingehende Anrufe bei Roaming

Wenn diese Option aktiviert ist, werden im Ausland (bei der Verwendung von Roaming) alle eingehenden Anrufe abgewiesen.

Alle abberechnen


Alle Einstellungen zur Anrufsperr löschen Sie müssen das Netz-Kennwort eingeben, um diese Einstellungen löschen zu können.

Kennwort ändern

Netz-Kennwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben, ändern.

Anklopfen

Geht ein Anruf ein, während Sie sich in einem Gespräch befinden, wird die Nummer des eingehenden Anrufs auf dem Display angezeigt und der anklopfende Anruf wird Ihnen durch eine Nachricht signalisiert. Sie können die Funktion in diesem Menü aktivieren oder löschen sowie die Einstellung anzeigen.


 Sie müssen sich bei Ihrem Dienstanbieter für den Service Anklopfen anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

Automatische Wahlwiederholung

Wenn Ihr Anruf nicht entgegengenommen wurde, wird automatisch eine Wahlwiederholung durchgeführt.



Feste Rufnummer

Ist diese Funktion aktiviert, ist ein Anruf nur bei Rufnummern möglich, die als Feste Rufnummer gespeichert sind. Ist eine Rufnummer nicht als Feste Rufnummer gespeichert, sind Anrufe bei dieser Nummer nicht möglich.

 Für die Aktivierung oder Deaktivierung dieser Funktion ist die Eingabe der PIN2 erforderlich.






Wenn die PIN2 dreimal hintereinander falsch eingegeben wurde, wird die PIN2 gesperrt. Um die Sperre der PIN2 wieder aufzuheben, müssen Sie die PUK2 eingeben. Die PUK2 erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Bevor Sie die Funktion Feste Rufnummer aktivieren können, müssen Sie zuerst eine erstellen. Drücken Sie dazu  (**Anzeig.**), dann  (**Option**) und wählen Sie **Hinzufügen**. Sie müssen die PIN2 eingeben und eine neue Nummer in der Liste Feste Rufnummer hinzufügen.

Nachdem Sie die Liste erstellt haben, können Sie die Liste anzeigen, bearbeiten oder Nummern aus der Liste löschen.

Aktive Leitung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihr Telefon für zwei verschiedene Rufnummern zu nutzen. Sie können eine Nummer für ausgehende Anrufe nutzen und eingehende Anrufe für beide Rufnummern entgegennehmen, ohne hierfür zwei Telefone zu benötigen. Wählen Sie entweder **Leitung 1** oder **Leitung 2**. Die von Ihnen gewählte Nummer ( oder ) erscheint auf dem Bereitschaftsdisplay.

 Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn sie von Ihrem Dienstanbieter unterstützt wird.

Benutzergruppe

Benutzergruppe

Gruppe von Anrufern erstellen, anhand eines von Ihrem Dienstanbieter bereitgestellten Service. Die Mitglieder einer Benutzergruppe können sich gegenseitig anrufen, können jedoch keine Gespräche mit Personen führen, die der Benutzergruppe nicht angehören, es sei denn es wurden besondere Leistungen vereinbart. Mit dieser Option können Sie wählen, ob Sie diesen Dienst aktivieren möchten oder nicht.


Zugriff von außen

Ist der Service Benutzergruppe aktiviert und ist diese Option zugelassen, können die Benutzer der Gruppe Anrufe an externe Gesprächsteilnehmer tätigen. Eingehende Anrufe sind dagegen nur für Anrufe von Personen der Benutzergruppe zugelassen.

Netz

Im Allgemeinen erfolgt die Wahl des Netzes, das Ihr Telefon verwendet, automatisch. Nach dem Einschalten stellt das Telefon automatisch eine Verbindung mit dem Netz Ihres Diensteanbieters her oder mit einem Roaming-Netz, falls Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Standardnetzes aufhalten.

Möchten Sie das Netz wechseln, können Sie in diesem Menü das gewünschte Netz wählen. Befinden Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Standardnetzes im Inland bzw. halten sich im Ausland auf, können Sie das lokale Netz manuell wählen.

 Es ist erforderlich, dass Ihr Diensteanbieter die Netzwahl unterstützt, um diese Funktion nutzen zu können.

Netzmodus


Sie können wählen, ob der von Ihnen genutzte Netzmodus nach dem Einschalten Ihres Telefons automatisch oder manuell gewählt wird.

Automatisch: Wurde diese Option gewählt und befinden Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Standardnetzes, sucht das Telefon automatisch nach verfügbaren Netzen.

Manuell: Wurde diese Option gewählt und befinden Sie sich außerhalb der Reichweite Ihres Standardnetzes, werden die Netze aller Netzanbieter aufgelistet und Sie können eines auswählen.

Verfügbare Liste

Netz manuell wählen. Ihr Telefon listet die Netze aller Netzanbieter auf, von denen Sie eines wählen können.

 Nicht alle aufgelisteten Netze müssen auch tatsächlich verfügbar sein. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.

Bandeinstellung

Je nach Anforderung können Sie das entsprechenden Band innerhalb des GSM-Netzes einstellen.

Verbindung

Einstellen, ob das Telefon nach dem Einschalten auch nach einem GPRS-Netz sucht.

- **GPRS und GSM:** Das Telefon sucht nach dem Einschalten nach verfügbaren GPRS- und GSM-Netzen.
- **Nur GSM:** Das Telefon sucht nach dem Einschalten nur nach einem GSM-Netz.

Service-Ton

Einstellen, ob das Telefon mit einem Ton signalisiert, wenn ein Netz gefunden wurde.

Sicherheit

Sie können Ihr Telefon vor unbefugtem Gebrauch mit einer PIN, einem Kennwort und einer SIM-Karten-Sperre schützen.

PIN-Code


Eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) ist ein Kennwort, das Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Wenn eine Zugriffssperre über eine PIN eingerichtet wurde, ist die SIM-Karte vor Missbrauch geschützt. Erst nach Eingabe der richtigen PIN kann nach dem Einschalten des Telefons auf die SIM-Karte zugegriffen werden, auch dann, wenn die SIM-Karte in ein anderes Telefon eingesetzt wurde.



Wurde die PIN dreimal hintereinander falsch eingegeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Die Sperre kann nur mit der PUK1 wieder aufgehoben werden, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten. Nachdem die Sperre aufgehoben wurde, wird die PIN automatisch jedes Mal abgefragt, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

PIN-Code

PIN aktivieren/deaktivieren oder ändern. Bevor Sie die Einstellungen der PIN ändern können, muss die alte PIN eingegeben werden.

Möchten Sie die PIN ändern, wählen Sie mit der Taste  unter **Aktivieren** die Option **Ein**, um ein neues Kennwort einzugeben und zu bestätigen.

PIN2-Code

PIN2 ändern. Gehen Sie dabei genauso vor wie beim Ändern der PIN.

Telefonsperr

Ist die Telefonsperr eingerichtet, werden Sie nach dem Einschalten des Telefons aufgefordert, den Telefon-Code einzugeben. Sie müssen den richtigen Code eingeben, um die Sperr aufzuheben (der Standardcode lautet 1234). Ist das Telefon gesperrt, können Sie damit nur einen Notruf absetzen.

SIM sperren

Zum Aktivieren der SIM-Karten-Sperre, müssen Sie das Kennwort der SIM-Karten-Sperre eingeben (das Standardkennwort der SIM-Karten-Sperre lautet 1234). Das Kennwort muss 4- bis 8-stellig sein. Mit Ihrem Telefon können Sie drei verschiedene SIM-Karten benutzen. Sie werden aufgefordert das Kennwort der SIM-Karten-Sperre einzugeben, wenn Sie eine andere als die drei ersten SIM-Karten verwenden.

Bildschirmsperr

Sicherheits-Bildschirmschoners festlegen. Wenn Sie Ihr Telefon während eines zu bestimmenden Zeitraums nicht genutzt haben, wird automatisch ein Bildschirmschoner aktiviert.

Stromsparmodus

Nachdem Sie den Stromsparmodus aktiviert haben, wird die Beleuchtung der Tasten und die Hintergrundbeleuchtung des Displays ausgeschaltet, um Energie zu sparen.

Sprache

Sie können die Sprache Ihres Telefons festlegen, in der alle Informationen angezeigt werden sollen.

Eingabe

Sie können den Standard-Eingabemodus festlegen, der automatisch aktiviert wird, sobald Sie das Fenster zur Eingabe von Text in einer Nachricht, einem Kontakt des Telefonbuchs usw. öffnen.

Wiederherstellen

Einstellungen des Telefons zurücksetzen und somit Lieferzustand wieder herstellen.

5 Pflege und Wartung

Bitte beachten Sie die unten aufgelisteten Punkte, wenn Sie Ihr Telefon sachgerecht und möglichst lange verwenden möchten.

- Bewahren Sie Telefon und Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Schützen Sie das Telefon vor Nässe und Feuchtigkeit. Benutzen Sie das Telefon nur innerhalb eines Temperaturbereichs von -10° C und 45° C. Niedrigere oder höhere Temperaturen können das Telefon beschädigen.
- Verwenden Sie das Telefon, wenn möglich, nicht in extrem staubiger oder schmutziger Umgebung und bewahren Sie es nicht dort auf.
- Entfernen Sie das Garantiesiegel auf dem Telefon nicht und erlauben Sie dies auch keinem unautorisierten Händler.
- Verwenden Sie zum Abwischen oder Reinigen des Telefons keine scharfen Reinigungsmittel oder Reinigungslösungen.
- Kontaktieren Sie einen Vertragshändler, wenn Ihr Telefon oder das Zubehör nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Verwenden Sie ausschließlich Siemens BenQ-Originalzubehör wie z. B. Akkus, Akku-Ladegeräte und Freisprecheinrichtungen, um den normalen Betrieb Ihres Telefons und eine lange Akku-Lebensdauer sicherzustellen sowie die Sicherheit Ihrer Person und Ihres Eigentums zu gewährleisten. Verwenden Sie kein Siemens BenQ-Originalzubehör, so kann Ihr Telefon nicht die optimale Leistung erbringen und es kann zu Funktionsstörungen kommen. Auf jegliche Fehlfunktionen oder Schäden, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Anbieter verursacht werden, finden die Garantiebestimmungen keine Anwendung und die Produktgarantie erlischt.

- Vermeiden Sie jegliche Berührung von Objekten, die eine elektrische Entladung verursachen können, mit der Anschlussbuchse für das Ladegerät an der Unterseite des Telefons oder den Metallkontakten des Akkus. Dies könnte Kurzschlüsse verursachen und Sie in Gefahr bringen.

Akku-Qualitätserklärung

Die Kapazität Ihres Mobiltelefonakkus verringert sich mit jeder Ladung/Entladung. Auch durch Lagerung bei zu hohen oder zu niedrigen Temperaturen erfolgt eine allmähliche Verringerung der Kapazität. Auf diese Weise können sich die Betriebszeiten Ihres Mobiltelefons auch nach vollständiger Akkuladung erheblich verringern.

In jedem Fall ist der Akku aber so beschaffen, dass er innerhalb von sechs Monaten nach Kauf Ihres Mobiltelefons noch aufgeladen und entladen werden kann. Nach Ablauf dieser sechs Monate empfehlen wir Ihnen, den Akku bei einem deutlichen Leistungsabfall zu ersetzen. Bitte kaufen Sie nur Siemens BenQ Original-Akkus.

Display-Qualitätserklärung

Technologiebedingt können in Ausnahmefällen wenige kleine andersfarbige Punkte (dots) im Display erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei hellerer oder dunklerer Anzeige einzelner Bildpunkte in der Regel kein Mangel vorliegt.

Fragen und Antworten

Falls bei der Verwendung des Telefons Probleme oder Leistungsschwankungen auftreten, können die unten stehenden Informationen behilflich sein. Wenn Ihr Problem nicht anhand der unten stehenden Tabelle gelöst werden kann, kontaktieren Sie den Händler, bei dem Sie das Telefon gekauft haben.

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|-------------------------|--|---|
| Schlechter Empfang | <ul style="list-style-type: none"> Das Netzsignal an Ihrem gegenwärtigen Standort ist zu schwach, zum Beispiel in einem Keller oder in der Nähe eines hohen Gebäudes. Die Funk-Übertragung hat dafür nicht genügend Reichweite. | Gehen Sie an einen Standort, an dem das Netzsignal klar empfangen werden kann. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Das Netz ist momentan überlastet (zu den Hauptlastzeiten können manchmal aufgrund zu starker Nachfrage keine weiteren Anrufe bearbeitet werden). | Verwenden Sie das Telefon nicht während der Hauptlastzeiten, oder versuchen Sie es nach kurzer Zeit noch einmal. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Sie sind zu weit von einer Basisstation Ihres Dienstbieters entfernt. | Sie können bei Ihrem Dienstbieter eine Übersichtskarte der Empfangsgebiete anfordern. |
| Echo oder Störgeräusche | <ul style="list-style-type: none"> Schlechte Qualität der Verbindungsstrecken auf Seiten Ihres Dienstbieters. | Beenden Sie die Verbindung und wählen Sie erneut. Sie könnten dadurch mit einer qualitativ besseren Netzwerk- oder Telefonleitung verbunden werden. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Schlechte Qualität der örtlichen Leitungen. | |

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|---|
| Verkürzte Standby-Zeit | <ul style="list-style-type: none"> Die Standby-Zeit hängt von der Systemkonfiguration Ihres Diensteanbieters ab. Dasselbe Telefon kann bei Verwendung mit dem System eines anderen Diensteanbieters eine unterschiedliche Standby-Zeit aufweisen. | Falls Sie sich in einer Gegend mit schwachem Empfangssignal befinden, schalten Sie Ihr Telefon zeitweise aus. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Ihr Akku ist verbraucht. Die Akku-Lebensdauer ist kürzer in Umgebungen mit hohen Temperaturen. | Verwenden Sie einen neuen Akku. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Wenn keine Netzverbindung möglich ist, sendet das Telefon immer weiter Signale aus, um eine Basisstation zu lokalisieren. Dies verbraucht Akku-Kapazität und führt zu kürzerer Standby-Zeit. | Gehen Sie an einen Standort, an dem das Netz erreichbar ist, oder schalten Sie Ihr Telefon vorübergehend aus. |
| Das Telefon lässt sich nicht einschalten. | <ul style="list-style-type: none"> Der Akku ist leer. | Laden Sie den Akku des Telefons auf. |
| SIM-Kartenfehler | <ul style="list-style-type: none"> Fehlfunktion oder Beschädigung der SIM-Karte. | Lassen Sie die SIM-Karte bei Ihrem Diensteanbieter überprüfen. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die SIM-Karte ist nicht richtig eingesetzt. | Setzen Sie die SIM-Karte richtig ein. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Metallkontakte der SIM-Karte sind verschmutzt. | Reinigen Sie den Kontaktbereich mit einem weichen, trockenen Tuch. |
| Keine Netzverbindung. | <ul style="list-style-type: none"> Die SIM-Karte ist ungültig. | Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Sie befinden sich nicht innerhalb eines der Empfangsgebiete des Diensteanbieters. | Informieren Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter über die Empfangsgebiete. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Schwaches Signal. | Gehen Sie zu einer freien Fläche oder, innerhalb eines Gebäudes, näher an ein Fenster. |

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Sie können eingehende Anrufe nicht annehmen. | <ul style="list-style-type: none"> Die Funktion Anrufsperre ist aktiviert. | Wählen Sie Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anrufsperr e. Wählen Sie dann Alle abbrechen . |
| Sie können keine Anrufe tätigen. | <ul style="list-style-type: none"> Die Funktion Anrufsperre ist aktiviert. | Wählen Sie Einstellungen > Anrufeinstellungen > Anrufsperr e. Wählen Sie dann Alle abbrechen . |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Funktion Feste Rufnummer ist aktiviert. | Wählen Sie Einstellungen > Anrufeinstellungen > Feste Rufnummer . Wählen Sie dann Aus , um diese Funktion zu deaktivieren. |
| Die PIN ist gesperrt. | <ul style="list-style-type: none"> Sie haben dreimal hintereinander eine falsche PIN eingegeben. | Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. Wenn der Diensteanbieter die zur SIM-Karte gehörige PUK bereitstellt, verwenden Sie den PUK-Code um die SIM-Karten-Sperre aufzuheben. |
| Der Akku lädt nicht. | <ul style="list-style-type: none"> Der Akku oder das Akku-Ladegerät ist beschädigt. | Wenden Sie sich an Ihren Händler. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Temperatur des Telefons liegt unter 0° C oder über 45° C. | Vermeiden Sie extreme Temperaturen während des Ladevorgangs. |
| | <ul style="list-style-type: none"> Schlechter Kontakt zwischen Akku und Ladegerät. | Überprüfen Sie, ob alle Stecker korrekt eingesteckt sind. |
| Es können keine Einträge in das Telefonbuch vorgenommen werden. | <ul style="list-style-type: none"> Der Speicher des Telefonbuchs ist bereits voll. | Löschen Sie überflüssige Daten aus dem Telefonbuch. |
| Bestimmte Funktionen können nicht ausgewählt werden. | <ul style="list-style-type: none"> Ihr Diensteanbieter unterstützt diese Funktionen nicht oder Sie haben die Dienste mit dem entsprechenden Funktionsangebot nicht beauftragt. | Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter. |

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung! Sie haben mehrere Möglichkeiten:

Unser Online Support im Internet:

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der häufigst gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download.



Die häufigst gestellten Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel „Fragen und Antworten“, page 101.

Persönliche Beratung zu unserem Angebot erhalten Sie bei unserer Premium Hotline:

Deutschland.....0190 - 74 58 26

(1,24 Euro/Minute)

Österreich0900 - 30 08 08

(1,35 Euro/Minute)

Es erwarten Sie qualifizierte Siemens-Mitarbeiter, die Ihnen bezüglich Produktinformation und Installation kompetent zur Seite stehen.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte an eines unserer Servicecentren:

Abu Dhabi0 26 42 38 00

Ägypten.....0 23 33 41 11

| | |
|--------------------------------|----------------------------|
| Argentinien..... | 0 81 02 22 66 24 |
| Australien..... | 13 00 66 53 66 |
| Bahrain | 40 42 34 |
| Bangladesch..... | 0 17 52 74 47 |
| Belgien | 0 78 15 22 21 |
| Bolivien..... | 0 21 21 41 14 |
| Bosnien Herzegowina | 0 33 27 66 49 |
| Brunei | 02 43 08 01 |
| Bulgarien..... | 02 73 94 88 |
| Chile..... | 8 00 53 06 62 |
| China..... | 40 08 88 56 56 |
| Dänemark..... | 35 25 86 00 |
| Deutschland ¹ | 0 18 05 33 32 26 |
| Dubai | 0 43 96 64 33 |
| Ecuador..... | 18 00 10 10 00 |
| Elfenbeinküste | 05 02 02 59 |
| Estland | 6 30 47 97 |
| Finnland..... | 09 22 94 37 00 |
| Frankreich..... | 01 56 38 42 00 |
| Griechenland | 80 11 11 11 16 |
| United Kingdom..... | 0 87 05 33 44 11 |
| Hong Kong | 28 61 11 18 |
| Indien..... | 22 24 98 70 00 Extn: 70 40 |
| Indonesien | 0 21 46 82 60 81 |
| Irland | 18 50 77 72 77 |
| Island..... | 5 11 30 00 |
| Italien | 02 24 36 44 00 |
| Jordanien | 0 64 39 86 42 |

1. 0,12 Euro/Minute

| | |
|-------------------|---------------------|
| Kambodscha | 12 80 05 00 |
| Kanada | 1 88 87 77 02 11 |
| Katar..... | 04 32 20 10 |
| Kenia | 2 72 37 17 |
| Kolumbien | 01 80 07 00 66 24 |
| Kroatien | 0 16 10 53 81 |
| Kuwait | 2 45 41 78 |
| Lettland..... | 7 50 11 18 |
| Libanon..... | 01 44 30 43 |
| Libyen | 02 13 50 28 82 |
| Litauen | 8 70 07 07 00 |
| Luxemburg..... | 43 84 33 99 |
| Malaysia | + 6 03 77 12 43 04 |
| Malta | + 35 32 14 94 06 32 |
| Marokko | 22 66 92 09 |
| Mauritius | 2 11 62 13 |
| Mazedonien | 0 23 13 14 84 |
| Mexiko | 01 80 07 11 00 03 |
| Neuseeland | 08 00 27 43 63 |
| Niederlande | 0 90 03 33 31 00 |
| Nigeria | 0 14 50 05 00 |
| Norwegen..... | 22 70 84 00 |
| Oman | 79 10 12 |
| Österreich | 05 17 07 50 04 |
| Pakistan..... | 02 15 66 22 00 |
| Paraguay..... | 8 00 10 20 04 |
| Peru | 0 80 05 24 00 |
| Philippinen | 0 27 57 11 18 |
| Polen | 08 01 30 00 30 |
| Portugal..... | 8 08 20 15 21 |

| | |
|------------------------------------|------------------|
| Rep. Südafrika | 08 60 10 11 57 |
| Rumänien | 02 12 09 99 66 |
| Russland..... | 8 80 02 00 10 10 |
| Saudi Arabien | 0 22 26 00 43 |
| Serbien | 01 13 07 00 80 |
| Schweden | 0 87 50 99 11 |
| Schweiz..... | 08 48 21 20 00 |
| Simbabwe..... | 04 36 94 24 |
| Singapur..... | 62 27 11 18 |
| Slowakei | 02 59 68 22 66 |
| Slowenien..... | 0 14 74 63 36 |
| Spanien | 9 02 11 50 61 |
| Taiwan | 02 23 96 10 06 |
| Thailand..... | 0 27 22 11 18 |
| Tschechische Republik | 2 33 03 27 27 |
| Tunesien..... | 71 86 19 02 |
| Türkei..... | 0 21 64 59 98 98 |
| Ukraine | 8 80 05 01 00 00 |
| Ungarn | 06 14 71 24 44 |
| Uruguay | 00 04 05 46 62 |
| USA..... | 1 88 87 77 02 11 |
| Venezuela | 0 80 01 00 56 66 |
| Vereinigte Arabische Emirate | 0 43 66 03 86 |
| Vietnam | 84 89 20 24 64 |

Europäische Union (RTTE)

INFORMATION ZUR EXPOSITION/ SPEZIFISCHE ABSORPTIONSRATE (SAR)

DIESES MOBILTELEFON ERFÜLLT DIE GRENZWERTE DER EU (1999/519/EG) ZUM SCHUTZ DER GESUNDHEIT DER BEVÖLKERUNG VOR WIRKUNGEN ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so gestaltet, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für den Aufenthalt in Funkwellen nicht überschreitet. Diese Richtlinien wurden durch die unabhängige wissenschaftliche Organisation ICNIRP entwickelt und beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum zur Gewährleistung des Schutzes aller Personen, unabhängig von Alter und Gesundheit.

Die Richtlinien verwenden als Maßeinheit die Spezifische Absorptionsrate (SAR). Der SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}$ und wurde in die EU-Norm EN 50360 sowie in weitere nationale Normen aufgenommen. Das CE-Kennzeichen steht für die Einhaltung der EU-Vorschriften.

Beim Test für die Verwendung am Ohr war der höchste SAR-Wert für dieses Modell $0,621 \text{ W/kg}^1$. Da dieses Mobiltelefon verschiedene Funktionen bietet, kann es auch in anderen Positionen als am Ohr betrieben werden, z.B. am Körper. Auch dann werden die Grenzwerte eingehalten.

-
1. Die Messungen wurden entsprechend international festgelegter Vorschriften durchgeführt.

Da SAR bei höchster Sendeleistung getestet wird, liegen die tatsächlichen SAR-Werte beim Gebrauch im Allgemeinen unter dem Maximalwert; denn das Gerät sendet nur mit soviel Leistung, wie zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist.

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erklärt, dass entsprechend der aktuell verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse kein Bedarf für besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb von Mobiltelefonen besteht. Die WHO bemerkt: Falls Sie dennoch Ihre Exposition reduzieren möchten, können Sie die Länge von Telefongesprächen beschränken oder Freisprecheinrichtungen benutzen, um Abstand von Kopf und Körper herzustellen.

Zusätzlich finden Sie Informationen im Internet auf den Seiten der Weltgesundheitsorganisation WHO (www.who.int/emf) oder auf den Seiten der BenQ Mobile (www.benqmobile.com).



Garantiekunde (Deutschland)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen - soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die BenQ Mobile GmbH & Co. OHG, Schlavenhorst 88a, D-46395 Bocholt.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Siemens wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet **www.siemens.com/mobilephonescustomercare** oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

10 Garantiekunde (Österreich)

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Siemens nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse, Gehäusekleinteile, Schutzhüllen – soweit im Lieferumfang enthalten) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für sechs Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantiesprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Siemens zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Siemens über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin ist die Siemens AG Österreich, Telefonservice, Quellenstraße 2, 1100 Wien.

- Weiter gehende oder andere Ansprüche als die in dieser Herstellergarantie genannten sind ausgeschlossen. Siemens haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit gesetzlich zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Siemens vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an unseren Online Support im Internet

www.siemens.com/mobilephonescustomercare

oder an den Siemens-Telefonservice. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

11 Lizenzvertrag

Dieser Lizenzvertrag wird zwischen Ihnen und der Siemens Aktiengesellschaft Deutschland („Siemens“) geschlossen. Dieser Lizenzvertrag berechtigt Sie, die unter Ziffer 1 genannte lizenzierte Software („Lizenzierte Software“) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu nutzen. Die Software kann je nach Einzelfall auch aus dem Internet oder von Datenträgern heruntergeladen werden.

Bitte lesen Sie die Lizenzbedingungen sorgfältig vor der Nutzung der Software. Durch die Benutzung des Telefons sowie durch Installation, Kopieren oder Nutzung der Software bestätigen Sie, dass Sie diesen Lizenzvertrag gelesen und verstanden haben. Sie erkennen weiter an, dass Sie an die Bedingungen dieses Lizenzvertrages gebunden sind. Sie bestätigen, dass Siemens oder einer ihrer Lizenzgeber für den Fall einer gerichtlichen oder außergerichtlichen Auseinandersetzung zur Durchsetzung der Rechte nach diesem Lizenzvertrag berechtigt ist, von Ihnen neben etwaigen Ansprüchen auch Kostenersatz für die entstandenen Aufwendungen sowie Erstattung von angemessenen Anwaltskosten zu verlangen. Sollten Sie den Bedingungen dieses Lizenzvertrages nicht zustimmen, dürfen Sie das Telefon nicht benutzen sowie die Lizenzierte Software nicht installieren, kopieren oder anderweitig nutzen. Dieser Lizenzvertrag findet – soweit nicht anders geregelt – auch auf Updates, neue Versionen und Änderungen der Lizenzierten Software Anwendung.

1. Lizenzierte Software im Sinne dieses Lizenzvertrages ist die in ihrem Telefon enthaltene Software sowie der Inhalt der im Rahmen dieses Vertrages und zur Nutzung des Telefons überlassenen Disketten, CD-Roms, E-Mails oder sonstiger Dateien und erfasst auch damit in Zusammenhang stehende Software von Siemens und ihren Lizenzgebern sowie alle Updates, neue Versionen, Änderungen und Kopien, egal ob diese direkt auf Ihr Telefon geschickt, aus dem Internet oder von sonstigen Datenträgern heruntergeladen werden.

2. COPYRIGHT. Die Lizenzierte Software und alle dazugehörigen Urheberrechte und sonstigen Rechte gehören Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern. Die Lizenzierte Software ist durch internationale Verträge und die jeweiligen nationalen Rechtsordnungen urheberrechtlich geschützt. Dieser Vertrag überträgt nur Nutzungsrechte an der Lizenzierten Software. Alle sonstigen Rechte an der Lizenzierten Software bleiben vorbehalten. Die Struktur, der Aufbau, die Daten und der Code der Lizenzierten Software gehören zu den Geschäftsgeheimnissen von Siemens, ihren Konzerngesellschaften und Lizenzgebern. Soweit das Kopieren der Lizenzierten Software gestattet ist, sind alle Kopien mit einem Urheberrechtshinweis („Copyright-Notiz“) zu versehen.

3. NUTZUNGSRECHT. Siemens gewährt Ihnen ein nicht exklusives, nicht übertragbares Recht, die Lizenzierte Software zu installieren und die installierte Lizenzierte Software zu nutzen. Die Lizenzierte Software und das Telefon sind ein einheitliches Produkt. Deshalb darf die Lizenzierte Software nur in Verbindung mit dem Telefon in der nach diesem Lizenzvertrag gestatteten Weise genutzt werden.

4. NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN. Soweit nicht nachfolgend ausgeführt, ist es nicht gestattet, die Lizenzierte Software zu kopieren, zu ändern, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu entschlüsseln oder in irgendeiner Weise anderweitig zu verändern.

(a) Sie dürfen eine Sicherungskopie der Lizenzierten Software (ohne Dokumentation) machen. Jede weitere Kopie stellt einen Bruch dieses Vertrages dar.

(b) Sie dürfen die Lizenzierte Software nur nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages nutzen, insbesondere dürfen Sie die Lizenzierte Software nicht verändern und an Dritte ohne die dazugehörige Hardware übertragen.

(c) Sie dürfen die Lizenzierte Software nicht an Dritte unter- und vermieten, verkaufen, weiter lizenzieren oder in einer sonstigen Form ohne ausdrückliche Genehmigung von Siemens unterlizenzieren.

(d) Sie dürfen die Lizenzierte Software weder rückentwickeln, ändern, dekompileieren, disassemblieren noch entschlüsseln, es sei denn, dies ist nach Maßgabe des jeweils anwendbaren Rechts zwingend erlaubt.

5. Etwaiger Missbrauch der Lizenzierten Software oder von Daten, die mit Hilfe der Lizenzierten Software hergestellt werden, ist strengstens verboten. Ein derartiger Missbrauch kann eine Verletzung des deutschen, US-amerikanischen oder sonstigen Rechts darstellen und eine entsprechende Haftung begründen. Sie alleine sind für einen ordnungsgemäßen Gebrauch der Lizenzierten Software nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages verantwortlich.

6. Dieser Lizenzvertrag tritt mit der Installation, dem Kopieren oder der Nutzung der Lizenzierten Software in Kraft, je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können diesen Lizenzvertrag jederzeit durch Löschung oder anderweitige Entfernung der Lizenzierten Software, einschließlich aller Sicherungskopien und sonstigen von Siemens zur Verfügung gestellten Materialien, kündigen. Dieser Lizenzvertrag endet sofort und automatisch, soweit Sie gegen die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages verstoßen. Trotz Beendigung dieses Lizenzvertrages bleiben die Ziffern 2, 5, 6, 7, 9, 12 und 13 wirksam.

7. Sie erkennen an, dass die Lizenzierung der Lizenzierten Software „AS IS“ unter Ausschluss jeglicher Haftung und Gewähr erfolgt. Weder Siemens, ihre Konzerngesellschaften noch ihre Lizenzgeber gewährleisten, ausdrücklich oder konkludent, dass sich die Lizenzierte Software für einen bestimmten Zweck eignet oder keine Schutzrechte, Urheberrechte, Markenrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzt.

Insbesondere wird nicht gewährleistet, dass die Lizenzierte Software bestimmte Funktionalitäten oder Anforderungen erfüllt bzw. fehler- oder störungsfrei funktioniert. Etwaige Informationen oder Äußerungen von oder im Namen von Siemens begründen keine Haftung im Hinblick auf diesen Lizenzvertrag. Sie tragen die gesamte Verantwortung für die Installation und Nutzung der Lizenzierten Software.

8. Siemens übernimmt nur die in diesem Lizenzvertrag ausdrücklich genannten Pflichten.

9. **HAFTUNGSBEGRENZUNG.** In jedem Fall ist die Haftung von Siemens, ihren Mitarbeitern, Konzerngesellschaften und Lizenzgebern für Ersatzbeschaffung, Schäden am Eigentum, entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, Betriebsunterbrechung und für sonstige direkte oder indirekte Schäden, gleich welchen Rechtsgrundes, ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit - z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes oder für Personenschäden - zwingend gehaftet wird.

10. **FEHLERBEHEBUNG / TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG.** Dieser Lizenzvertrag gibt Ihnen keinen Anspruch auf Fehlerbehebung oder sonstige technische Unterstützung durch Siemens, eine ihrer Konzerngesellschaften oder Lizenzgeber.

Siemens bzw. ihren Lizenzgebern steht es frei, Anregungen, Bemerkungen oder Kommentare von Ihnen in Bezug auf die Lizenzierte Software unbeschränkt zu nutzen, insbesondere für die Herstellung, Vermarktung, den Service der Lizenzierten Software oder anderer Produkte.

11. EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN. Die Lizenzierte Software einschließlich technischer Daten unterliegt den Exportkontrollvorschriften der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union (EU), der USA und gegebenenfalls denen weiterer Länder.

Sie verpflichten sich, alle anwendbaren Import- und Exportvorschriften einzuhalten, insbesondere verpflichten Sie sich, soweit Exportkontrollvorschriften dies erfordern, keine Lizenzierte Software oder Teile davon zu exportieren oder zu re-exportieren, weder nach Cuba, Iran, Irak, Libyen, Nord Korea, Sudan oder Syrien noch in andere Länder (einschließlich der Überlassung an Einwohner oder Staatsbürger), bei denen staatliche Behörden den Export von Produkten, Software und Dienstleistungen Beschränkungen oder Verboten unterworfen haben.

12. ANWENDBARES RECHT. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts. Der Gerichtsstand ist München, sofern Sie ein Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs sind.

13. VERSCHIEDENES. Dieser Lizenzvertrag ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Ihnen und Siemens hinsichtlich der Lizenzierten Software. Die Bestimmungen dieses Lizenzvertrages gehen etwaigen widersprechenden Bedingungen vor. Es besteht aber die Möglichkeit, dass noch zusätzliche Bedingungen ergänzend vereinbart werden.

Sollten Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit oder übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Das Gleiche gilt, falls der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Regelungslücke soll eine Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsschließenden gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt haben würden, sofern sie bei Vertragsabschluss den Punkt bedacht hätten.

Änderungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieser Lizenzvertrag findet auch auf die Rechtsnachfolger der Parteien, z. B. Erben, Anwendung. Soweit eine Partei dieses Lizenzvertrages bei einem Vertragsbruch der Gegenseite von ihr zustehenden Rechten keinen Gebrauch macht, ist dies nicht als Anerkennung der Rechtmäßigkeit der Handlungen der anderen Partei zu interpretieren. Unbeschadet der Regelungen dieses Lizenzvertrages bleibt es Siemens, ihren Konzerngesellschaften oder Lizenzgebern vorbehalten, ihre gesetzmäßigen Ansprüche, insbesondere aus dem jeweiligen Urheberrecht oder Markenrecht, geltend zu machen.